ARBERLAND REGIO GmbH

LANDKREIS REGEN ARBERLAND

dahoam

jobs

im bayerischen wald

Ausgabe 2018/2019

Für die Berufswahl der Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe

Der richtige Weg in den Beruf

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Schock GmbH • Hofbauerstraße 1 • 94209 Regen • www.facebook.com/SchockGermany

SCHOCK

WIR SUCHEN ETWAS BESONDERES: DICH!

Kreative Individualisten, die Produkte und Prozesse anders denken.
Strategen, die mit frischen Ideen neue Wege gehen.
Mutige Querdenker, die Lösungen jenseits des Mainstreams entwickeln.

Seit wir vor über 35 Jahren die Quarzkomposit-Spüle erfunden haben, ging es mit SCHOCK steil aufwärts. Und wir sind immer auf der Suche nach jungen Talenten, die an unserer Erfolgsgeschichte mitschreiben als:

INDUSTRIE- oder VERFAHRENSMECHANIKER/-IN

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

ELEKTRONIKER/-IN für BETRIEBSTECHNIK

FACHINFORMATIKER/-IN FÜR SYSTEMINTEGRATION

Unentschlossen?
Dann absolviere Dein Schülerpraktikum bei uns und tauche in Deinen Traumberuf ein.

Mehr Infos unter:
www.schock.de/karriere
Ausbildungsbeginn:
September 2019/2020
Kontakt:
Frau Petersamer
bewerbung@schock.de

© Marco2811/ Fotolia

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Landrätin Rita Röhrl 2

Vorwort Herbert Unnasch, Geschäftsführer der ARBERLAND REGio GmbH 3

Das Schulsystem in Bayern 4

Berufswahltag mit Karrieremesse „Jobs dahoam“ 5

Dahoam im ARBERLAND 6

Ausbildungsstellen des Landkreises Regen-ARBERLAND 8

Leitfaden für die Berufswahl 11
- Was will ich? 11
- Schnupperlehre: Mach den Praxistest 12
- Karriere mit Lehre 14
- Starte durch! Polizei – Bundeswehr – Deutsche Bahn..... 14
- Internetadresse: Surf mal vorbei! 16

Die Berufsbereiche im Überblick 17
- Gastronomie und Hotelfachgewerbe 17
- Gesundheitswesen 19
- Handelsberufe / Kaufmännische Berufe 24
- Handwerksberufe 27
- Logistikberufe 34
- Metallberufe 34
- Industrieberufe 36

Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart 40
- Checkliste – so sieht das Anschreiben aus 41
- Checkliste – so sieht der Lebenslauf aus 42
- Checkliste – das perfekte Bewerbungsfoto 43
- Weitere Do’s und Don’ts 44
- Das Vorstellungsgespräch 45

Inserentenverzeichnis 48

© vege/Fotolia

VORWORT DER LANDRÄTIN RITA RÖHRL

Liebe Leserinnen und Leser,

die Idee, einen Ausbildungsratgeber für den Landkreis Regen zu entwickeln, unterstütze ich gerne. Ich halte es für wichtig, dass wir jungen Menschen möglichst viele Informationen für eine der wichtigsten Lebensentscheidungen mit auf den Weg geben. Die Berufswahl prägt das spätere Leben, sie entscheidet nicht nur über spätere Möglichkeiten, sie kann Menschen glücklich machen oder sie enttäuschen.

Der Trend geht auch bei uns zum Studium, aber gerade in Zeiten, in denen das Handwerk brummt und die Firmen über Fachkräftemangel klagen, da bietet auch ein klassischer Lehrberuf gute Zukunftschancen. Ein Handwerker verdient gutes Geld und es gibt sicherlich viele Handwerker, die besser verdienen als so manch hochstudierter Kopf. Aber nicht nur das Geld sollte einen bei der Wahl des Berufes leiten. Die Arbeit soll auch Freude bereiten. Wer am Abend seines Tagwerkes nach Hause geht, der sollte dies zufrieden tun.

Die jungen Menschen haben längst auch in unserem Landkreis alle Chancen. Mit dem Schulabschluss öffnen sich viele Türen und da hilft es natürlich weiter, wenn man weiß, welche Möglichkeiten man überhaupt hat. Im ARBERLAND gibt es Stellen jeglicher Art, von der Gastronomie und Hotellerie über das Handwerk bis hin zur Industrie und auch in den Pflegeberufen werden immer mehr Mitarbeiter gebraucht. Ich hoffe, dass viele Jugendliche die Gelegenheit nutzen und sich mit diesem Heft informieren und sich wertvolle Anregungen für den künftigen Berufsweg holen.

Als Landrätin hoffe ich natürlich auch, dass möglichst viele junge Menschen in der Region bleiben. Denjenigen, die uns für Studium oder Ausbildung verlassen, lege ich ihre Heimat, das ARBERLAND, ans Herz. Bei uns ist immer Platz für gute Kräfte. Wer uns verlässt, kann also gerne wieder heimkommen.

Ich wünsche allen Lehrbetrieben im Landkreis Regen, dass sie möglichst alle Stellen besetzen können. Ich wünsche den Jugendlichen auch, dass jeder die Stelle findet, die ihn glücklich macht.

Rita Röhrl
Landrätin

ARBERLAND REGio GmbH

Vorwort Herbert Unnasch, Geschäftsführer der ARBERLAND REGio GmbH

VORWORT HERBERT UNNASCH, GESCHÄFTSFÜHRER DER ARBERLAND REGIO GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

bis vor wenigen Jahren zeichnete sich der Arbeitsmarkt im Landkreis Regen noch durch ein Überangebot an Lehrstellenbewerbern aus. Aufgrund des demografischen Wandels muss der Fokus in der Regional- und Wirtschaftsförderung heute aber viel eher darauf liegen, offene Ausbildungsplätze mit qualifizierten Bewerbern zu besetzen, um den zukünftigen Fachkräftebedarf unserer heimischen Unternehmen abdecken zu können. Dabei braucht sich der Landkreis Regen in puncto Branchenvielfalt und berufliche Optionen keineswegs hinter anderen Regionen zu verstecken!

Neben seinen Schwerpunkten im Handwerk, Tourismus und in der Glaswirtschaft ist das ARBERLAND ein zukunftsorientierter Hightech-Standort. Mehr als jeder zweite niederbayerische Arbeitsplatz aus der Branche Optik und Feinmechanik sowie jeder fünfte aus der Elektronik befindet sich im Landkreis Regen. Zu weiteren Schlüsselbranchen zählen die Kunststoffherstellung, die maschinelle Glasproduktion, der Maschinen- und Anlagenbau sowie der Metallsektor. Sie bieten „Heimkehrern", „Neuankömmlingen" und „Daheimgebliebenen" gleichermaßen gute Chancen.

Um Lehrlinge und Lehrstellen, Fachkräfte und Facharbeit dieser Branchen zueinander zu bringen, veranstalten wir jedes Jahr den Berufswahltag mit Karrieremesse „Jobs dahoam" in Regen und beteiligen uns an einer Vielzahl weiterer Berufsbildungsinitiativen. Wir würden uns freuen, wenn der vorliegende Ausbildungsratgeber „jobs dahoam im bayerischen wald" angehenden Schulabsolventen auf ihrem Weg ins Berufsleben als Informationskatalog und Arbeitsmittel dient:

Erstens, indem er einen vertieften Einblick in die Berufsbildungsmöglichkeiten der Region gewährt. Zweitens, indem er einen

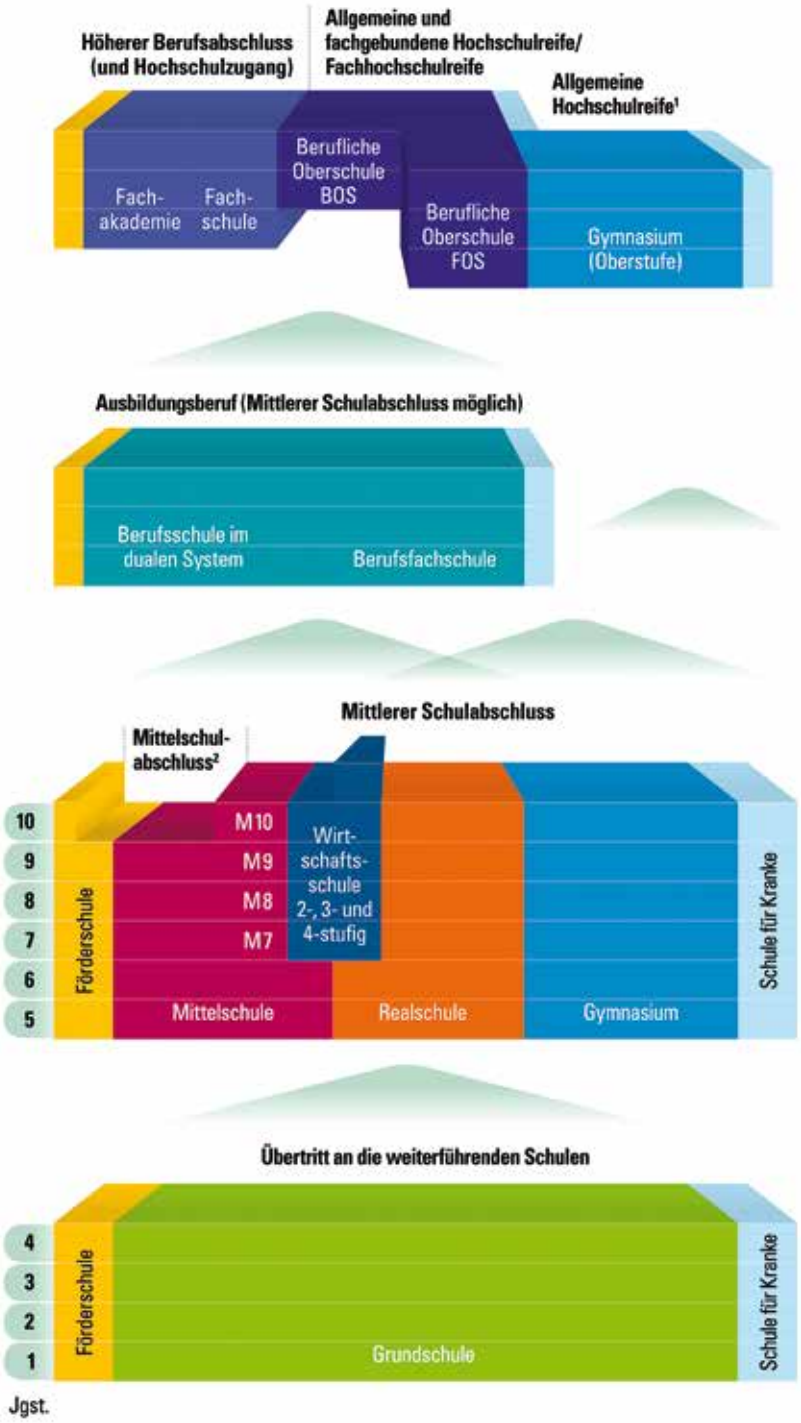
Überblick über den hiesigen Stellenmarkt gibt und drittens, indem heimische Betriebe die Gelegenheit finden, sich potenziellen Bewerbern mit allen Ausbildungsvorteilen vorzustellen.

Im Namen der ARBERLAND REGio GmbH wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Freude beim Recherchieren!

Ihr Herbert Unnasch
Geschäftsführer
ARBERLAND REGio GmbH

© FM2 / AdobeStock

DAS SCHULSYSTEM IN BAYERN



1 Zum Schuljahr 2018 / 19 erfolgt – vorbehaltlich des Beschlusses des Landtags – beginnend mit den Jgst. 5 und 6 die Umstellung auf das neunjährige Gymnasium. Der erste Jahrgang des neunjährigen Gymnasiums legt im Schuljahr 2025 / 26 das Abitur in Jgst. 13 ab. Die Möglichkeit, die Lernzeit individuell auf acht Jahre zu verkürzen, wird eröffnet.

2 Erfolgreicher oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Quelle der Grafik: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, https://www.km.bayern.de/schueler/schularten.html

BERUFSWAHLTAG MIT KARRIEREMESSE „JOBS DAHOAM“

Oktober 2018/2019 in Regen

Einen Samstag lang dreht sich an der Staatlichen Berufsschule, BOS-FOS Regen alles um die Themen Job und Karriere.

Mehr als 80 Betriebe und Einrichtungen aus Handwerk, Industrie, Hotel und Gaststätten, Dienstleistung, Handel, Gesundheit, Pflege, Berufsbildung sowie öffentliche Institutionen stehen Besuchern auf der größten Ausbildungs-, Studien- und Jobmesse im Landkreis beratend zur Seite. Im vergangenen Jahr informierten sich rund 2.500 Besucher aus erster Hand über die Jobperspektiven in der Region.

„Mit dem Berufswahltag möchten wir den Jugendlichen und ihren Eltern zeigen, welch attraktive Ausbildungsangebote im ARBERLAND auf sie warten“, erklärt Wirtschaftsförderer Markus König. Regens Landrätin Rita Röhrl ist sich sicher: „Wo Ausbildungsplatz- und Stellensuchende mit den potenziellen Chefs, Innungen und Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen, wird ein direkter Beitrag zur Fachkräftegewinnung geleistet.“ Die Studienberater der umliegenden Hochschulen und Universitäten beantworten die Fragen der Abiturienten. Die Unternehmen wiederum nutzen die Karrieremesse, um gezielt Fachkräfte und Auszubildende für sich zu gewinnen.

Parallel zum Messerundgang des jeweiligen Veranstaltungsschirmherren erwartet die Besucher ein umfassendes Begleitprogramm mit den lebenden Werkstätten und Vorführungen der Staatlichen Berufsschule, BOS-FOS Regen. „Dass der Berufswahltag mit unserem Tag der offenen Tür kombiniert ist, hat eine enorme Außenwirkung“, weiß Schulleiter OStD Oswald Peter. Um 9 Uhr beginnt am Stand der ARBERLAND REGio GmbH (Aula) die Anmeldung für das Bewerbungstraining „Fit in den Job“, Porträtfotos zum Mitnehmen bietet die DGB-Jugend und die Bundeswehr ist mit einem eigenen Vortrag zu Karriere- und Studienmöglichkeiten vertreten. Sie liefert auch heuer wieder warme Mahlzeiten aus ihrer Feldküche. Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen rundet das Event ab.

Unterstützt wird die ARBERLAND REGio GmbH bei der Veranstaltung vom Wirtschaftsforum Regen e. V., Hauptsponsor ist die Sparkasse Regen-Viechtach. Die Teilnahme ist für Besucher kostenlos.

Messedaten:
Oktober 2018/2019
BS-BOS-FOS Regen
Obere Bachgasse 23, 94209 Regen

Von links: Regens Landrätin Rita Röhrl, Wirtschaftsförderer Markus König, Projektassistentin Marlene Kandler sowie OStD Oswald Peter, Schulleiter der Staatlichen Berufsschule, BOS-FOS Regen, freuen sich auf zahlreiche Messebesucher.

DAHOAM IM ARBERLAND

Pittoreske Landschaften, erhabene Berge, Weltmarktführer und Tourismuspioniere – die Region am Fuße des Großen Arber im Landkreis Regen lebt von einem vielfältigen Mix aus Wirtschaftskraft und Lebensqualität.

Knapp zwei Stunden von München entfernt liegt mit dem ARBERLAND ein starker Wirtschaftsstandort im Bayerischen Wald, der Zukunftschancen für junge Generationen eröffnet und darüber hinaus auch mit höchster Lebensqualität punkten kann – und mit vergleichsweise günstigen Preisen für Baugrundstücke und Immobilien. Der Landkreis Regen weist einen vielfältigen Branchenmix aus Handwerk, Technologie, Gesundheit und Tourismus auf. Mit knapp 1.500 Unternehmen ist es die Region mit der größten Handwerksbetriebsdichte in Ostbayern – etwa 5.300 Erwerbstätige erwirtschaften jährlich circa 600 Millionen Euro Umsatz.

Qualität und Innovation

Der Landkreis hat sich in den vergangenen Jahrzehnten neben seinen Schwerpunkten im Handwerk, Tourismus und in der Glaswirtschaft zu einem zukunftsorientierten Hightech-Standort entwickelt. So liegt beispielsweise jeder zweite niederbayerische Arbeitsplatz aus der Branche Optik und Feinmechanik sowie jeder fünfte aus dem Bereich Elektronik im ARBERLAND. Zu den weiteren Schlüsselbranchen zählen die Kunststoffherstellung, die maschinelle Glasproduktion, der Maschinen- und Anlagenbau und der Metallsektor. In der Technologieregion sind zahlreiche Weltmarktführer beheimatet sowie kleine inhabergeführte Betriebe, die aufgrund ihrer Innovationsleistung im Kreis der Technologieführer ihrer Branche anzutreffen sind und als „Hidden Champions" gelten. Die Technologieunternehmen stehen für hochqualitative

DAHOAM IM ARBERLAND

und innovative Erzeugnisse, die als Endprodukt oder Zulieferkomponente bei weltweiten Premiumherstellern zum Einsatz kommen. Das attraktive Umfeld im ARBERLAND schafft pro Jahr im Schnitt 500 Arbeitsplätze und bietet Fachkräften, Hochschulabsolventen und Auszubildenden sehr gute Karrierechancen.

Entdecken und genießen

Das ARBERLAND gilt überdies als wichtigste Tourismusregion des Bayerischen Waldes und ist mit jährlich 2,7 Millionen Nächtigungen eine der stärksten Destinationen Bayerns. Insgesamt haben sich 19 Vier-Sterne-Hotels in der Vier-Jahreszeiten-Region angesiedelt. Der Große Arber, der sogenannte „König des Bayerischen Waldes“, sowie weitere 17 Tausender-Berge sorgen für Gipfelerlebnisse und sind Teil des 2.500 Kilometer langen Wandernetzes. Hinzu kommen 1.300 Kilometer Mountainbike-Strecken und 600 Kilometer gespurte Loipen – optimale Grundlagen für eine ausgewogene Work-Life-Balance. Für die Lebensqualität sprechen auch die umfangreichen Gesundheitsangebote. So haben unter anderem zwei Kreiskrankenhäuser, zwei Rehakliniken und rund 120 niedergelassene Ärzte ihren Sitz im Landkreis Regen. Zudem finden sich hier fünf anerkannte Kur- und Luftkurorte.

Mehr Infos unter:
www.dahoam-im-arberland.de

© Colourbox.de

AUSBILDUNGSSTELLEN DES LANDKREISES REGEN-ARBERLAND

Der Landkreis Regen bietet auch 2019 wieder Ausbildungsstellen für den Einstieg in der zweiten und dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen

- **Fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (früher: mittlerer bzw. gehobener Dienst) an.**

Bewerben können sich nur Personen, die am zentralen Auswahlverfahren für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene für das Einstellungsjahr 2019 teilgenommen haben, das von der Geschäftsstelle des Bayerischen Landespersonalausschusses im Juli beziehungsweise Oktober 2018 durchgeführt wurde. Schwerbehinderte Bewerber / -innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Prüfungszeugnis des Landespersonalausschusses über die Teilnahme am Auswahlverfahren für den Einstieg in der zweiten bzw. dritten Qualifikationsebene 2019) richten Sie bitte online an das Landratsamt Regen unter:
www.mein-check-in.de/landkreis-regen

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Roßmark-Lorenz,
Telefon: 09921 601-113 gerne zur Verfügung.

© A.Bauernfeind-mediaatelier

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

ARBER LAND HAUS

ARBERLAND REGio GmbH

ARBERLAND Service GmbH

GEBÜNDELTE KRAFT UNTER EINEM DACH

ARBERLAND Betriebs gGmbH

vhs Volkshochschule ARBERLAND

Wir bilden aus:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Koch/Köchin
- Hotelfachmann/-frau

ARBERLAND ***HOTEL

Ihr ARBERLAND HAUS

Amtsgerichtstr. 6-8, 94209 Regen | Tel. +49 (0)9921 9605 – 2000 | Fax +49 (0)9921 9605 – 101

info@arberland-haus.de | www.arberland-haus.de

Fotos: Pedagrafie - Marcel Peda, Freihand-Foto

STREICHER

Starte in Dein Berufsleben mit einer Ausbildung bei STREICHER

Kaufmännische Berufe (m/w)
- Eurokaufleute
- Fremdsprachen-Industriekaufleute
- Industriekaufleute
- Fachkraft für Lagerlogistik

Technische Berufe (m/w)
- Baustoffprüfer
- Bauzeichner
- Chemikant
- Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration
- Technischer Produktdesigner, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Vermessungstechniker

Gewerbliche Berufe (m/w)
- Baugeräteführer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fahrzeuglackierer
- Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Maschinenbau
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung Ausrüstungstechnik und Schweißtechnik
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Maurer
- Mechatroniker
- Rohrleitungsbauer
- Straßenbauer
- Tiefbaufacharbeiter, Fachrichtung Rohrleitungsbau und Straßenbau
- Verfahrensmechaniker, Fachrichtung Asphalttechnik & Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Zerspanungsmechaniker
- Zimmerer

Du bist Dir noch unsicher? Absolviere ein Betriebspraktium und entdecke Deine Stärken.
Darüber hinaus hast Du bei uns die Möglichkeit, Theorie und Praxis im Rahmen eines **Dualen Studiums** eng miteinander zu verbinden.
Deine Bewerbung richtest Du bitte an die Personalabteilung zu Händen von Frau Daniela Triendl (Tel. +49(0)991 330-122), die Dir auch gerne vorab für Fragen zur Verfügung steht.

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA · Schwaigerbreite 17 · 94469 Deggendorf · Deutschland
T +49 (0) 991 330 - 0 · **E** bewerbung@streicher.de · **www** streicher-perspektiven.de

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

total-lokal

VIEL GLÜCK NICHT NUR IN DER ZUKUNFT, SONDERN AUCH BEI UNSEREM GEWINNSPIEL.

Und so funktioniert's:
- ✓ QRCode scannen / Einloggen
  Benutzer: azubi
  Pwd: deinezukunft
- ✓ Broschüre bewerten
- ✓ und gewinnen

1. **Kopfhörer** im Wert von 250 €
2. **iTunes / Spotify** Geschenkkarte im Wert von 150 €
3. **Netflix** Geschenkkarte im Wert von 100 €

Gewinne mit uns ein neues Paar Kopfhörer oder einen Boost für deine liebsten Streamingportale. Log dich ein und mach mit unter

www.total-lokal.de/gewinnspiel

Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeschluss ist der 31.12.2018. Die vollständigen Teilnahmebedingungen können unter www.total-lokal.de/gewinnspiel/teilnahmebedingungen eingesehen werden.

Datenschutz:
Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. Der Teilnehmer versichert, dass die von ihm angegebenen Daten richtig sind. Der Veranstalter weist darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne dessen Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.

© Syda Productions / AdobeStock

WAS WILL ICH?

Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!

Wenn man noch ein Kind ist, erscheint alles so einfach. Wer erst einmal „groß" ist, der wird mindestens Astronaut, Feuerwehrmann oder Bundeskanzler. Doch wenn der Schulabschluss immer näher rückt und die Frage nach der Berufswahl plötzlich ganz konkret vor der Türe steht, fühlt sich mancher sicherlich unsicher angesichts der Vielzahl von möglichen Ausbildungsberufen.

Aller Anfang ist schwer

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? Willst du lieber mit einem Computer zu tun haben oder dich handwerklich betätigen?

Du musst nicht alle diese Fragen auf Anhieb beantworten können. Oft hilft es auch, dich über dieses Thema zunächst einmal mit deinen Eltern, Freunden und Bekannten zu unterhalten. Du wirst überrascht sein, wie andere Menschen deine Persönlichkeit einschätzen.

Was macht man da eigentlich?

Eigentlich logisch: Um zu entscheiden, was du werden willst, brauchst du erst einmal Informationen über alle möglichen Berufe. Aber wo findest du die? Eine gute Informationsquelle ist zunächst einmal natürlich das Internet. Viele Plattformen oder Erfahrungsberichte von Azubis bieten dir zum Beispiel detaillierte Informationen zu diversen Ausbildungsberufen. Auch im Berufsinformations-Zentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit kannst du dir jede Menge Infos rund um die Berufswahl holen.

Wenn du noch gar keine Vorstellung davon hast, was du später einmal für einen Beruf ausüben willst, hilft dir sicherlich eine Berufsberatung. Dabei können dir die geschulten Profis mit viel Erfahrung bestimmt weiterhelfen. Dabei helfen ihnen unter anderem Persönlichkeitstests und eine medizinische Untersuchung. So erfährst du auch gleich, ob du für deinen Traumberuf geeignet bist.

INFO

Checkliste:
Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf?

- Statte dem Arbeitsamt einen Besuch ab. Im BiZ findest du viel gedrucktes Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Die Berufsberater des Arbeitsamtes helfen dir ebenfalls gerne weiter. Mit ihnen musst du allerdings einen Termin vereinbaren!
- Hör dich bei Freunden, Eltern und Bekannten um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert oder macht jemand eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- Erkundige dich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer (HWK) nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- Auch im Internet gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!

© photl.com

© Tierney / AdobeStock

SCHNUPPERLEHRE: MACH DEN PRAXISTEST!

Praktikum – der Weg in den Beruf

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert" hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.

Kleines Einmaleins fürs Praktikum...

- **Bewerbung**
  Auch für Praktikumsstellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

- **Alltag**
  Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

- **Fragen**
  Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

- **Bestätigung**
  Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

Weiterführende Infos findest du hier:
Internetlinks

www.praktikum.de
Große Praktikumsbörse

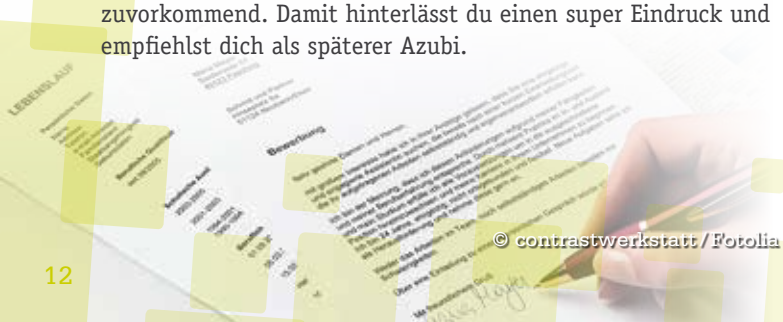
www.unicum.de
Praktika-, Nebenjob- und Ausbildungsbörse

www.schule-beruf.de
Infos rund um Ausbildung und Berufswahl

www.handwerksberufe.de
Handwerkliche Berufe von A – Z

Literatur

Holger Langlotz: *Praktikum erfolgreich! Von der ersten Idee über die richtige Bewerbung bis zum wertvollen Arbeitszeugnis und darüber hinaus*
Christian Püttjer, Uwe Schnierda: *Bewerben um ein Praktikum*
Ilse Könke: *Wie finde ich den richtigen Beruf? Berufsorientierung, Praktikum, Bewerbungstraining*
Michael Bloss: *Mein Praktikum. Bewerben, einsteigen, aufsteigen*



© contrastwerkstatt / Fotolia

QIOPTIQ
Photonics for Innovation
An Excelitas Technologies Company

Qioptiq Photonics GmbH & Co. KG

UNSERE STÄRKEN

Qioptiq ist Teil der Excelitas Technologies-Gruppe, die als weltweit operierender Technologieführer innovative, kundenorientierte Lösungen in den Bereichen Beleuchtung, Detektion und angrenzenden Hochleistungstechnologien anbietet. Dabei schätzen unsere OEM-Kunden von der Medizintechnik über industrielle Applikationen bis zur Luft- und Raumfahrttechnik unsere Innovationsstärke genauso wie unsere Qualität.

IHRE CHANCEN

Wir bieten eine sehr gute und abwechslungsreiche Ausbildung, in der wir nicht nur auf die Vermittlung von Fachwissen setzen, sondern auch großen Wert auf die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenzen und ein sehr gutes Betriebsklima legen. Die Arbeit soll Spaß machen, das ist uns als Arbeitgeber sehr wichtig. Darüber hinaus bieten wir unseren Auszubildenden eine attraktive Ausbildungsvergütung und viele Zusatzleistungen wie z. B. Essensgeld- und Fahrtkostenzuschüsse sowie vermögenswirksame Leistungen.

AUSBILDUNGSBERUFE

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Feinoptiker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Wir leben Glas...
... in höchster Präzision.

IHR WEG ZU UNS

Jutta Oberländer · HR Specialist Payroll and Time & Attendance
Tel. +49 (0) 9921 97006-549, www.qioptiq.de/careers.html

QIOPTIQ PHOTONICS GMBH & CO. KG
Straßfeld 2 • 94209 Regen • Telefon +49 (0) 9921 97006-0 • www.qioptiq.de • www.excelitas.com

KARRIERE MIT LEHRE

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist die Grundlage für deine weitere Karriere. Auch ohne Hochschulstudium kannst du praxisnah, individuell und zielstrebig durchstarten!

Stufe 1: Abgeschlossene Ausbildung

Egal ob kaufmännischer oder technischer Bereich – Voraussetzung ist eine abgeschlossene, dreijährige Ausbildung. Nach zwei bis drei Jahren Berufserfahrung kannst du dich weiterqualifizieren.

Stufe 2: Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-mann, Fach- und Industriemeister/-in

Als Fachwirt/-in bist du vielseitig einsetzbar. Du kennst dich in deiner Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten deines Betriebes bestens aus. Du bist in Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft beschäftigt.

Als Fachkauffrau/-mann betreust du einen betrieblichen Funktionsbereich, wie das Marketing, den Personalbereich, den Einkauf oder die Buchhaltung eigenverantwortlich und kompetent. Du erreichst mittlere Führungspositionen und kannst nach weiterer Berufserfahrung die Karriereleiter weiter emporsteigen.

Stufe 3: Geprüfte/-r Betriebswirt/-in, Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in

Auf der dritten Stufe der Karriereleiter übernimmst du als Betriebswirt Führungspositionen. Das merkst du natürlich auch an deinem Gehalt. Nun kannst du hervorragend ein Unternehmen führen, Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln.

STARTE DURCH! POLIZEI – BUNDESWEHR – DEUTSCHE BAHN

Durchstarten bei der Bayerischen Polizei

Helfen, schützen, ermitteln und das Recht vertreten – das sind deine Aufgaben, wenn du dich für eine Karriere bei der Bayerischen Polizei entscheidest.

Voraussetzung ist körperliche und geistige Fitness. Je nach Qualifikationsebene sind besondere persönliche und schulische Vorgaben zu erfüllen. Nach der Bewerbung musst du einen Einstellungstest bestehen. Dazu gehören eine Sportprüfung, schriftliche Tests und Gespräche sowie eine ärztliche Untersuchung.

Später sind deine Tätigkeitsfelder sehr vielseitig. Mögliche Einsatzbereiche sind bei der Schutzpolizei, der Verkehrspolizei, der Kriminalpolizei oder in weiteren, besonderen Einsatzbereichen.

Je nach Funktion und Aufgabe bist du im Schicht- oder Tagesdienst beschäftigt.

Wenn du die Qualifikationsprüfung am Ende deiner Ausbildung erfolgreich abgelegt hast, wirst du in der zweiten Qualifikationsebene zum/zur Polizeimeister/-in und in der 3. Qualifikations-

STARTE DURCH! POLIZEI – BUNDESWEHR – DEUTSCHE BAHN

ebene (mit Studium) zum / zur Polizeikommissar / -in. Danach beginnt die zweijährige Probezeit. Bewährst du dich, wirst du nach dieser Zeit zum Beamten auf Lebenszeit.

Du kannst dich in verschiedenen Bereichen spezialisieren und in den Qualifikationsebenen aufsteigen. Wenn du ein Studium in der 3. Qualifikationsebene anstrebst, absolvierst du dieses an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Polizei am Studienort Fürstenfeldbruck oder Sulzbach-Rosenberg. Als Direkteinsteiger absolvierst du zu Beginn des Studiums zwei berufspraktische Abschnitte in einer Abteilung der Bereitschaftspolizei sowie bei einer Polizeiinspektion.

Weitere Informationen findest du hier:

https://www.mit-sicherheit-anders.de/deine-ausbildung/

Karriere bei der Bundeswehr

Bei der Bundeswehr steht dir eine breite Auswahl auch an zivilen Ausbildungsberufen zur Verfügung. Entscheidest du dich als Zeit- oder Berufssoldarf bist du beispielsweise im Heer, in der Luftwaffe, Marine, im Sanitätsdienst, in der Streitkräftebasis, als Panzerfahrer, Fallschirmjäger, als Grenadier, Sicherungssoldat, Matrose, Pilot, Pionier, Flugzeugtechniker, IT-spezialist, Militärpolizist oder im Stabsdienst tätig. Dabei wirst du weltweit in Krisenregionen eingesetzt und leistest Hilfe bei Naturkatastrophen sowie Unglücksfällen und bist Teil multinationaler Verbände.

Du kannst dich zwischen vier und 20 Jahren verpflichten und die Laufbahn des Unteroffiziers, Feldwebels oder Offiziers einschlagen. Weiterbildungsmaßnahmen qualifizieren für einen zivilen Beruf. Zudem hast du die Möglichkeit, Berufssoldat zu werden und in höhere Dienstgrade aufzusteigen.

Insgesamt solltest du gesundheitlich und körperlich belastbar sein und über Schlüsselqualifikationen wie Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Selbstdisziplin verfügen. Deine Eignung wird nach einer erfolgreichen Bewerbung in einem Auswahlverfahren festgestellt.

Egal ob du dich für eine zivile oder militärische Karriere entscheidest, du kannst die Karriereberatung der Bundeswehr in Anspruch nehmen.

Weitere Infos rund um die Ausbildung bei der Bundeswehr findest du hier:

https://www.bundeswehrkarriere.de/

Eine Ausbildung bei der Deutschen Bahn

Bei der deutschen Bahn arbeiten über 300.000 Mitarbeiter in 500 Berufsfeldern. Darunter sind über 10.000 Auszubildende, Dual Studierende und Trainees.

Wenn du dich für einen Ausbildungsplatz interessierst, kannst du dich für einen angebotenen Beruf online bewerben. Du wirst anschließend zu einem Online-Test eingeladen. Wenn du in beiden Bereichen überzeugen kannst, wird zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Für eine Ausbildung in einem sicherheitsrelevanten Bereich, zum Beispiels als Gleisbauer oder Lokführer, musst du zusätzlich eine Eingangsuntersuchung absolvieren.

Du möchtest eine Ausbildung bei der Deutschen Bahn machen? Dann schau mal hier:

https://karriere.deutschebahn.com/de/de/jobs/schueler/ausbildung/

© Colourbox.de

INTERNETADRESSEN: SURF MAL VORBEI!

© Alexander Raths / Fotolia

Berufsinformationen

- https://berufenet.arbeitsagentur.de
- http://www.berufe-lexikon.de/
- https://www.ausbildung.de/berufe/
- https://www.azubiyo.de/berufe/
- https://www.meine-zukunft-beginnt-hier.de/berufsbilder
- http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufsfelder/

Jobbörsen

- https://jobboerse.arbeitsagentur.de
- http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/meine-bewerbung/ausbildungsstelle-finden/themenseite-basics-meine-bewerbung/jobboerse-praktikums-ausbildungsplaetze/
- https://www.jobbörse-stellenangebote.de/ausbildung/berufsfeld/
- https://www.aubi-plus.de/ausbildung/2018/
- https://www.azubiyo.de/ausbildung/
- https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/
- http://lehrlinge-fuer-bayern.de/
- https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/

Auslandserfahrung

- https://www.go-ibs.de/
- https://www.machmehrausdeinerausbildung.de/
- https://www.rausvonzuhaus.de/Ausbildung/Berufsausbildung-im-Ausland
- https://www.ef.de/nach-dem-abi/moeglichkeiten/ausbildung-im-ausland/

© goodluz / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

GASTRONOMIE UND HOTELFACHGEWERBE

Koch / Köchin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Fantasie, Kreativität, Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, Belastbarkeit, Bereitschaft zu Teamarbeit

Was du alles lernst:
Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Fortbildung zum Diätkoch / zur Diätköchin, zum Küchenmeister / zur Küchenmeisterin; Besuch von Fachkursen einer Hotel- oder Fachhochschule

www.bodenmaiser-hof.de

LUX Awards 2017 HOTEL SPA
Hotel Bodenmaiser Hof ****Superior
Best Luxury Hotel & Spa 2017 – Germany & LUX Award in Naturopath 2017

Wellness- und Aktivhotel
Bodenmaiser Hof
Inh. Wolfgang Geiger e.K.
Rißlochweg 4
D-94249 Bodenmais
Tel. +49 (0)9924 - 95 40
e-mail: info@bodenmaiser-hof.de

Huhuuuu – wo bist du?

Du bist kontaktfreudig und möchtest einen Beruf erlernen, mit dem Dir die Welt offen steht?!

Dann bist Du bei uns genau richtig!!

In unserem Wellness- und Aktivhotel ermöglichen wir Dir eine Ausbildung für folgende Berufe:
KOCH / KÖCHIN
HOTELFACHFRAU /- MANN
RESTAURANTFACHFRAU /-MANN

Du solltest haben:

- Ein offenes und liebenswertes Wesen
- Teamgeist
- Freude daran, etwas Neues zu lernen
- Motivation und Ausdauer

Wir bieten Dir:

- Eine Ausbildung in einem mit internat. Preisen ausgezeichnetem Hotel
- Prämien bei gutem Abschluss
- Kein Teildienst
- Sonntags – und Feiertagszuschläge
- Übertarifliche Bezahlung
- Heilig Abend frei !
- Betriebliche Aus- und Weiterbildungen
- Events für Mitarbeiter
- „Schnuppertag“ für Dich und deine Eltern
- Familiäres Betriebsklima mit unserem „Hofgeistern“

Bist Du interessiert?

Deine aussagekräftige vollständige Bewerbung schicke bitte an:
s.geiger-pauli@bodenmaiser-hof.de

Ausbildung an der HOT

In 3 Jahren Berufsabschluss (kaufmännische Ausbildung) und gleichzeitig Fachhochschulreife an der BFS HOT Grafenau

Berufsbezeichnung und Abschluss: Assistent/-in für Hotel- und Tourismusmanagement und Fachhochschulreife

Ausbildung: Die Ausbildung basiert auf den vier Säulen Tourismus-, Hotel-, Reise- und Eventmanagement. Die Schüler/-innen erhalten eine breite berufliche Ausbildung in kaufmännischen Bereichen (Marketing, Rechnungswesen, Organisation und Personalwesen, …) und in tourismusspezifischem Fachwissen (Eventmanagement, Planung von Reisen, Verkaufsgespräche, Destinationskunde, …).

Praktikum: Die Schüler haben insgesamt 20 Wochen Praktikum zu absolvieren (6–7–7 Wochen) und können sich den Fachbereich nach ihren Wünschen wählen. Zwei Praktikumsabschnitte können im Ausland absolviert werden, z.B. Spanien, Italien, Irland, Island, Norwegen, Österreich, …). Hierzu werden die Schüler finanziell aus dem Programm Erasmus+ unterstützt, so dass nur wenig oder gar keine Eigenkosten anfallen. Aber auch außerhalb der EU ist ein Auslandspraktikum möglich (Thailand, Südafrika, China, …). Die Kosten sind aber selbst zu entrichten. Finanzielle Unterstützung kann gegebenenfalls der Förderverein der Schule gewähren.

Berufsaussichten: Die Absolventen sind für verantwortliche Aufgaben in der Assistenz von Eventagenturen, Hotels, Tourismus- und Reisebetrieben, aber auch anderen kaufmännischen Bereichen (Marketing, Sales, Organisation von Veranstaltungen) bestens geeignet.

Studium: Hochschule Deggendorf: Für ein Studium in Deggendorf (z.B. Tourismusmanagement, Betriebswirtschaft) können auf die Ausbildung bis zu 50 (von 180 benötigten) Creditpoints für den Abschluss Bachelor angerechnet werden. Fernstudium DIPLOMA: Für ein Fernstudium Bachelor of Arts Tourismusmanagement bei der Diploma werden sogar 70 Creditpoints und das Praxissemester durch den Abschluss der Ausbildung anerkannt. Die Module für die restlichen Studieninhalte werden für Absolventen der HOT auf 4 Semester verkürzt. Kosten: 227,- € pro Monat, kostenfreie Verlängerung bis zu 4 Semester möglich. In Zukunft wird die Möglichkeit angeboten, das gesamte Praktikum in einem speziellen Betrieb und zusätzlich im 1. und 2. Ausbildungsjahr an einem Tag in der (Schul-)Woche zu absolvieren (durch Befreiung von Abiturienten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde).

Ausbildung als Assistent/in für
Hotel- und Tourismus-Management

In 3 Jahren zur Dualen Fachhochschulreife: Berufausbildung + Fachabitur

HOT GRAFENAU
… die Tourismusschule im Bayerischen Wald

Besuchen Sie uns unter:
www.hot-grafenau.de
und auf Facebook:
BFS HOT Grafenau

Staatliche Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement
Schärdinger Str. 9-11, 94481 Grafenau
Tel.: 08552/40680
E-Mail: mailschlag@bs-waldkirchen.de

Die Berufsbereiche im Überblick

Hotelkaufmann / -frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge

Was du alles lernst:
Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in der Küche und im Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum Hotelmeister / zur Hotelmeisterin; Besuch von Fachkursen einer Hotel- oder Fachhochschule

Fachkraft im Gastgewerbe

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität

Was du alles lernst:
alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt – vom Lager über Küche und Büfett bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmerdienst bis zum Einsatz im Büro

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann / zur Restaurant- oder Hotelfachfrau; Weiterbildung durch Fachkurse; Besuch einer Hotelfachschule

© Ambrophoto / Colourbox.de

Die Berufsbereiche im Überblick

GESUNDHEITSWESEN

Heilerziehungspfleger / -in (schulische Ausbildung)

Ausbildungsdauer: 2 – 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Einfühlungsvermögen, Geduld, Beobachtungsgenauigkeit, Merkfähigkeit, die Bereitschaft eine große Verantwortung zu übernehmen, Freude an der Arbeit mit Menschen

Was du alles lernst:
Unterstützung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderungen, verwaltungstechnische und organisatorische Tätigkeiten

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Fach- und Betriebswirt / -in im Sozial- und Gesundheitswesen; Studium im Bereich der Rehabilitations- und Sonderpädagogik, Gesundheits- und Rehabilitationspsychologie, Soziale Arbeit oder Heilpädagogik

Altenpfleger / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Belastungsfähigkeit, Kommunikationsstärke, Bereitschaft zum Umgang mit dem Tod, emotionale Stärke, Bereitschaft zum Schichtdienst, Zuverlässigkeit

Was du alles lernst:
die Pflege und Betreuung alter Menschen in Krankenhäusern, Altenwohnheimen oder Privathaushalten, die Dokumentation der Krankenakten, eigenverantwortliches Arbeiten

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Seminare an Berufsfachschulen; Weiterbildung zur Pflegedienstleitung, zur Pflegefachkraft, Weiterbildung zum Mentor, Praxisanleiter; Studium eines Pflegestudienganges

EIN ARBEITSPLATZ MIT ZUKUNFT
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Regen e.V.

Ausbildungsbegleitende Praktika:

- *Für den Beruf als* ***Erzieher/in:*** 2. Vorpraktikumsjahr und Begleitpraktika (F1 und F2) und Berufspraktikum
- *Für den Beruf als* ***Heilerziehungspfeger/in:*** 1. + 2. Vorpraktikumsjahr und 1. bis 3. Ausbildungsjahr
- *Für den Beruf als* ***Heilerziehungspfegehelfer/in:*** 1. + 2. Vorpraktikumsjahr und Ausbildungsjahr
- ***Ausbildung zum/r Kaufrau/-mann für Büromanagement IHK***

Des weiteren bieten wir
Praktikumsplätze:

- FOS-Praktika sozialer Zweig
- Studenten im Studienfach Sonderpädagogik und Soziale Arbeit
- Orientierungs- und Schnupperpraktika

Ausführliche Informatonen zur Ausbildung unter
www.lebenshilfe-regen.de
oder über unsere Ausbildungsbeaufragte
Frau Miriam Kirsch, Telefon: 09921 970 11 36
E-Mail: miriam.kirsch@lebenshilfe-regen.de

Wir bieten
in Regen einen Ausbildungsplatz zum
Orthopädie-Techniker (w/m)

Orthopädietechniker stellen nach ärztlicher Verordnung technische Hilfsmittel in Form von Prothesen oder Orthesen zur konservativen Behandlung von Fehlstellungen oder Schäden am Haltungs- und Bewegungsapparat her.

Die verwendeten Materialien reichen von Gips über Stoffe und Leder, bis hin zu Titan und Carbon.

Die Ausbildung umfasst Anatomie und Krankheitslehre, da wir auch direkt am Körper unserer Patienten arbeiten. Unser Ziel ist, eine optimale individuelle Versorgung zu erreichen, um unseren Patienten möglichst viel Lebensqualität zu ermöglichen.

Interessiert, dann senden Sie Ihre Bewerbung an uns gerne per E-Mail: **orthopaedie@lackerbeck.de**

Lackerbeck
Orthopädie-, Reha-Technik, Sanitätshaus
Regen Auwiesenweg 19 Telefon 09921 1386 lackerbeck.de

© Erwin Wodicka / Colourbox.de

Die Berufsbereiche im Überblick

GESUNDHEITSWESEN

Gesundheits- und Krankenpfleger / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Belastungsfähigkeit, Kommunikationsstärke, Bereitschaft zum Umgang mit dem Tod, emotionale Stärke, Bereitschaft zum Schichtdienst, Zuverlässigkeit

Was du alles lernst:
die Betreuung und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen im Krankenhaus, die Dokumentation von Krankenakten, die Verabreichung von Medikamenten auf ärztliche Verordnung, medizinische und psychologische Grundlagen

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Aufstiegsweiterbildungen für unterschiedliche Abteilungen; Weiterbildung zum / zur Praxisanleiter / -in; Weiterbildung zur Hygienefachkraft, zur Fachkraft zur Leitung einer Funktionseinheit, zum / zur Qualitätsmanager / -in, Auditor / -in, Case Manager / -in, Wundmanager / -in oder zum / zur Fachwirt / -in in der Alten- und Krankenpflege im Sozialwesen oder für Notfallmedizin; weiterführendes Studium im Bereich der Pflegewissenschaften, Pflegemanagement, Pflegepädagogik

BERUFSFACHSCHULE
DEGGENDORF
PHYSIOTHERAPIE

Bewerben Sie sich zum nächsten Beginn im November

für Ihren Schulplatz zum
Physiotherapeuten (w / m)

Ausbildung
- Die dreijährige schulische Ausbildung startet jährlich am 1. November.
- Wir ermöglichen eine fundierte und praxisnahe Ausbildung.
- Der Bewerbungszeitraum endet am 30. Juni des jeweiligen Ausbildungsjahres.
- Es besteht Schulgeldfreiheit als einzige Schule dieser Fachrichtung in Niederbayern.
- Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung in mündlicher, schriftlicher und praktischer Form zum „staatlich anerkannten Physiotherapeuten“ ab.
- Die Approbation wird durch die Regierung von Niederbayern erteilt.
- Es besteht die Möglichkeit einen ausbildungsbegleitenden Bachelorstudiengang an der TH Deggendorf oder der OTH Regensburg zu absolvieren.
- Möglichkeit zum Auslandsaufenthalt im Rahmen des Programms Erasmus+ in Bozen (Italien).

Profil
- Medizinisches Interesse,
- Begeisterung für den Menschen,
- Freude an Bewegung,
- Körperbewusstsein und gepflegtes Auftreten.

Berufsfachschule für Physiotherapie am DONAUISAR Klinikum Deggendorf
Perlasberger Straße 43 · 94469 Deggendorf
Tel.: 09 91 / 380 - 20 51 · Fax: 09 91 / 380 - 20 59
www.physiotherapieschule-deggendorf.de

Klinik-Kompetenz-Bayern eG
Kooperation für Gesundheit mit Zukunft

ARBERLAND Kliniken
Gesundheit ganz nah.

Starte Deine Ausbildung in unserem Team!

Wir bilden aus:
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) (generalistische Ausbildung)
- Medizinische Fachangestellte (m/w)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w)
- IT-Fachinformatiker Systemintegration (m/w)
- Operationstechnische Assistenten (m/w) über Kooperationspartner
- Anästhesietechnische Assistenten (m/w) über Kooperationspartner

Wir bieten:
- Einstellung im TVAöD mit allen Vergünstigungen des öffentlichen Dienstes bei einem innovativen kommunalen Arbeitgeber
- Regelmäßige Azubi-Workshops
- Innerbetriebliches Fortbildungswesen
- Ideenmanagement
- Offene Mitarbeiterkommunikation und vieles mehr

Bewerbungsschluss: jeweils 15.10. des Vorjahres
Ausbildungsbeginn jeweils zum 01. September

Kontakt: Zentrales Bewerbermanagement • Tel.: +49 9942 20-156
Arberlandklinik Viechtach • Karl-Gareis-Straße 31 • 94234 Viechtach

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zur Onlinebewerbung auf

www.arberlandkliniken.de

Kaufmann / -frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Organisationstalent, Interesse am medizinischen Bereich, Genauigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, keine Angst vor Zahlen, Geduld

Was du alles lernst:
die Planung und Organisation komplexer Vorgänge, Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und über den Aufbau und die Struktur des Gesundheitswesens, Kenntnisse über das Dokumentations- oder Berichtswesen, die Verwaltung von Patientendaten, Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in im Sozial- und Gesundheitswesen, Betriebswirt / -in für Management im Gesundheitswesen; Studium des Gesundheitswesens, Health Care Management oder der Gesundheitsökonomie

Pharmazeutisch technische / -r Assistent / -in (PTA)

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Geschicklichkeit, gute mathematische Kenntnisse, Freude an der Beratung von Patienten und Kunden, sorgfältiges Arbeiten, Geduld

Was du alles lernst:
die Beratung von Kunden, Kontrolle der Lagerbestände, Überwachung des Bestands und die Ausgabe von Giften und Betäubungsmitteln, Herstellung von Arzneimitteln im Labor, Beschäftigung mit chemischen und physikalischen Fragestellungen, Qualitätskontrolle

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum Pharmareferenten

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe der VHS im Lkrs. Cham
Landshuter Straße 1 b · 93444 Bad Kötzting
Tel.: 09941 / 94150
E-Mail: info@altenpflegeschule-koetzting.de

BFS für Altenpflege und Altenpflegehilfe Bad Kötzting

AUSBILDUNGEN:

Staatlich anerkannte Altenpfleger / in
Dreijährige Vollzeitausbildung: Letztmals Beginn ab 2019!
Zugangsvoraussetzung: Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung
Ausbildungsbeginn: September jeden Jahres

Staatlich geprüfte Pflegefachhelfer / in (Altenpflege)
Einjährige Ausbildung
Zugangsvoraussetzung: erfolgreicher Hauptschulabschluss, mind. 16 Jahre nur bei pers. Eignung
Ausbildungsbeginn: September jeden Jahres

Bachelor Studium – Pflege Dual
Dieser Studiengang „Pflege Dual" kombiniert Studium und Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpfleger / in in Kooperation mit der TH Deggendorf
Zugangsvoraussetzung: Hochschulreife
Ausbildungsbeginn: September jeden Jahres

Ab 2020 Generalistische Pflegeausbildung
(mit Vertiefung Altenpflege)

vhs

Arberland Apotheken

Der moderne Apothekenverbund im Arberland mit Heim- und Klinikversorgung

Wir bilden aus
Apotheker/innen,
Pharmazeutisch Technische Assistenten/Assistentinnen

Arberland Apotheke
Angerstraße 28 · 94227 Zwiesel
Tel: 09922/845350 · Fax: 09922/845360

Arberland Apotheke am Anger
Angerstraße 32 · 94227 Zwiesel
Tel: 09922/84530 · Fax: 09922/845310

info@arberlandapotheke.de · www.arberlandapotheke.de

CURATIO Pflegeteam
Zwiesel
Ambulanter Pflegedienst
im Landkreis Regen

Inhaber:
Stefan Graßl
staatlich
examinierter
Altenpfleger

Ein Beruf mit sicherer Zukunft
Altenpfleger, Altenpflegerin
Wir stellen ein und bilden aus
Gerne informieren wir Sie ausführlich

Karl-Herold-Str. 4, 94227 Zwiesel, Tel.: 0 99 22 / 50 07 80
buero@curatio-pflegeteam.de www.curatio-pflegeteam.de

Berufliche Zukunft und Sicherheit in einem sozialen Beruf finden!

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege | Altenpflegehilfe | Sozialpflege
Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH

Ausbildung
zum/zur staatlich anerkannten
- Altenpfleger/-in
- Sozialbetreuer/-in
- Pflegefachhelfer/-in

Schon heute bewerben!

Informieren Sie sich unverbindlich unter
08552 975428-0

Ihre Bewerbung oder Anmeldung an:
Altenpflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4 • 94481 Grafenau
Telefon: 08552 975428-0
Telefax: 08552 975428-29
E-Mail: info@altenpflegeakademie.de

www.altenpflegeakademie.de

© Picture-Factory / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

GESUNDHEITSWESEN

Physiotherapeut / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
pädagogische Fähigkeiten, Kommunikationsfähigkeit, Geschicklichkeit, gute körperliche Konstitution, Kontaktbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Durchhaltevermögen, psychische Stabilität, Verschwiegenheit

Was du alles lernst:
die Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Beweglichkeit von Patienten, Muskel und Koordinationstrainingsmaßnahmen, die Planung von Therapien, das Anwenden von verschiedenen Therapiearten wie zum Beispiel Einzel und Gruppentherapien, Übungen mit Geräten, Behandlungen in Form von Atemtherapie, Massagen, Elektrotherapien, Wärme und Hydrotherapien, die Beratung und Motivation der Patienten

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in (Fitness oder Gesundheits- und Sozialwesen), zum / zur Betriebswirt / -in; Studium der Physiotherapie, der Biomechanik, der Humanmedizin, der Tanz- und Bewegungstherapie und mehr

Anästhesietechnische / -r Assistent / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, psychische Stabilität

Was du alles lernst:
die Betreuung der Patienten vor und nach der Operation, die Kontrolle von Narkose- und Schmerzmitteln, die Vorbereitung der Beatmungsgeräte und Infusionsflaschen, die Überwachung von Atmung und Kreislauf des Patienten, die Sterilisation, Pflege und Wartung von Instrumenten und medizinischen Geräten, die Dokumentation des Anästhesieverlaufs

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum / zur Betriebswirt / -in (Management im Gesundheitswesen) und zum / zur Fachwirt / -in (Gesundheits- und Sozialwesen); Studium des Gesundheitsmanagements (Gesundheitsökonomie) und der medizinischen Assistenz

© Monkey Business / Fotolia

© Minerva Studio / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

GESUNDHEITSWESEN

Medizinische / -r Fachangestellte / -r

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Geduld, Empathie

Was du alles lernst:
Terminvereinbarungen mit Patienten, Abrechnungen mit Krankenkassen, Hilfsdienste beim Röntgen, Impfen und Blut abnehmen, Erste Hilfe leisten, einfache Labortätigkeiten, Grundkenntnisse über Anatomie, Physiologie und Pathologie, Behandlungsräume vorbereiten

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in für ambulante medizinische Versorgung; Weiterbildung zum / zur Betriebswirt / -in für Management im Gesundheitswesen; Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in im Gesundheits- und Sozialwesen; Studium der Humanmedizin, Gesundheitsmanagement oder Pharmazie

Hauswirtschafter / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Kreativität, Empathie, ein freundliches Wesen, Interesse an Menschen, Sorgfalt, Geschicklichkeit, gepflegtes Auftreten, gute Mathekenntnisse, keine Berührungsängste, Geduld

Was du alles lernst:
Kochen, Einkaufen, Reinigung und Pflege von Räumlichkeiten, Möbeln und Textilien, Kinder versorgen, das Anlegen von Vorräten, Betreuung und Versorgung alter, kranker oder behinderter Menschen, die Erstellung von Haushaltsplänen, Organisation von Feierlichkeiten und Dekoration, je nach Einsatzbereich die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, das Bewirten von Gästen

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Anpassungsweiterbildung, zum Beispiel im Bereich der Küchenhygiene, im Diätwesen oder in der Textilpflege; Weiterbildung zum / zur Meister / -in der Hauswirtschaft; Weiterbildung zum / zur Techniker / -in der Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung

Fachübergreifende **Gemeinschaftspraxis**
am Angerbrunnen
Angerstraße 28, 94227 Zwiesel
Telefon: 09922 84030, Fax: 09922 840399, www.angerpraxis.de

Die Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis am Angerbrunnen gehört mit 13 Fachärzten, mehr als 50 Mitarbeiter/innen und 3 Standorten zu den führenden Hausarzt- und Facharztzentren in Ostbayern.

Wir suchen für den Ausbildungsbeginn September 2019 zwei motivierte und freundliche
Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellen (MFA)
Weitere Informationen, z. B. zu Praktikumsmöglichkeiten erhalten Sie unter
Telefon 09922 840327 oder per E-Mail an info@angerpraxis.de

© Herrndorff / Fotolia

HANDELSBERUFE / KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Kaufmann / -frau im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

Konzentrationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, ein freundliches Auftreten, Kontaktfreude, Spaß am Verkaufen, Organisationstalent, Lust auf Büroarbeit

Was du alles lernst:

das Kaufen und Verkaufen von Waren, Kostenrechnung, die Abwicklung der Lieferung, Überprüfung der Ware und des Lagerbestands, den Vergleich von Produktangeboten, die Erfassung, Auswertung, Sicherung und Pflege von Daten, verhandlungssicheres Englisch, die Konzeption von Beratungs- und Verkaufsstrategien

Möglichkeiten zur Weiterbildung:

Weiterbildung zum / zur Staatlich geprüften Betriebswirt / -in; Weiterbildung zum / zur Fachkaufmann / -frau; Weiterbildung zum / zur geprüften Wirtschaftsfachwirt / -in

Kaufmann / -frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

Freude am Umgang mit Menschen, Höflichkeit, Gelassenheit, Gespür für Zahlen, Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

ein breites Wissen über die angebotenen Waren, das Dekorieren von Schaufenstern, das Sauberhalten des Verkaufsraumes, die optimale Präsentation der Waren, die Auseinandersetzung mit der aktuellen Marktforschung, die Durchführung von Inventuren, Kundenberatung, den Umgang mit dem Kassensystem, die Qualitätskontrolle der Waren

Möglichkeiten zur Weiterbildung:

Aufstieg zum / zur Filialleiter-Stellvertreter / -in, Verkäufer / -in mit Tagesvertretung, Filialleiter / -in; Weiterbildung zum / zur Handelsfachwirt / -in oder zum / zur Handelsbetriebswirt / -in; Duales Bachelorstudium mit Schwerpunkt Handel; Weiterqualifikation zum / zur Regionalverkaufsleiter / -in oder Zentraleinkäufer / -in

EDEKA
EDEKA KAUER
Wir lieben Lebensmittel.
Wir bilden aus:
- Verkäufer (in)
- Kauffrau, Kaufmann im EH
- Bäckereifachverkäufer (in)
- Metzgereifachverkäufer (in)
Kontaktdaten:
Deggendorfer Straße 31 • 94244 Teisnach
Telefon: 09923 / 842289-0
Fax: 09923 / 802028
E-Mail: edeka.kauer-teisnach.sb@edeka.de
Homepage: www.edeka-kauer.de

© AdobeStock

HANDELSBERUFE / KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Steuerfachangestellte / -r

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Sehr gute Mathekenntnisse, Organisationstalent, Pflichtbewusstsein, größte Sorgfalt

Was du alles lernst:
die Betreuung und Beratung von Mandanten und die Erledigung ihrer Buchführung, die Erstellung von betriebswirtschaftlichen Auswertungen und Jahresabschlüssen, die Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Aufstiegsweiterbildung zum / zur Steuerfachwirt / -in oder zum / zur Steuerberater / -in; Studium, zum Beispiel des Steuer- und Prüfungswesens

Bankkaufmann / -frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Sorgfalt, Konzentration, Verschwiegenheit, kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick

Was du alles lernst:
Kapitalanlagen, Kontoführung, Abwicklung des in- oder ausländischen Zahlungsverkehrs für Kunden, die Beratung zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, die Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen, die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in für die Bereiche Bank, Finanzberatung oder Investment sowie für Finanzierung und Leasing; Weiterbildung zum/zur Betriebswirt / -in Finanzen und Investment; Studium der Finanzdienstleistungen oder der Finanz-, Wirtschaftsmathematik

© Konstantin Yuganov / AdobeStock

BFMT
www.bfmt.net
AUDIT · TAX · ADVISORY

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Student/in für duales Studium BWL (Steuern) Studiendauer: 3,5 Jahre

Ihr Anforderungsprofil:
- Abitur bzw. Fachabitur
- Kenntnisse in Rechnungswesen / Wirtschaftslehre
- sehr gute Kenntnisse in deutscher Sprache und Schrift
- Spaß an Teamarbeit

Studieninhalte:
- Bachelorstudium BWL mit Schwerpunkt Steuern möglich
- Sie haben die Möglichkeit sowohl eine Ausbildung als auch einen Bachelor-abschluss zu erlangen!

Auszubildende/r Steuerfachangestellte/r Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ihr Anforderungsprofil:
- guter bis sehr guter Realschulabschluss oder Abitur
- Kenntnisse in Rechnungswesen / Wirtschaftslehre
- motiviert und zielstrebig
- Spaß an Teamarbeit

Ausbildungsinhalte:
- Grundlagen des Steuerwesens
- Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse

Weitere Informationen: www.bfmt.net
Bewerbungen bitte per Mail an Frau Franziska Bäuml: fbaeuml@bfmt.net

BFMT Gruppe

Geschäftsführer:
WP/StB Martin Trost
Dr. Bernd Fischl

Flurstr. 9, 94234 Viechtach
Tel.: +49 (0)9942 – 94951 – 0
Fax: +49 (0)9942 – 94951 - 11

Eurokaufmann / -frau

Ausbildungsdauer: 1 – 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Sorgfältige Arbeitsweise, interkulturelle Kompetenz, Serviceorientierung, Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität, Kunden- und Serviceorientierung, Lernbereitschaft

Was du alles lernst:
Kaufmännische Vorgänge, Gespräche mit internationalen Geschäftspartnern, das fachgerechte Übersetzen von deutschen und fremdsprachigen Texten, das selbstständige Erstellen von kaufmännischen Schriftstücken in der jeweiligen Fremdsprache, die Planung und Umsetzung von Export und Import, die Abwicklung der Zollformalitäten

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Studium der Internationalen Wirtschaft, der Interkulturellen Studien, der Anglistik, der Amerikanistik, der Romanistik und der Slawistik

Kaufmann / -frau für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Organisatorische Fähigkeiten, kaufmännisches Denken, Flexibilität, Kunden- und Serviceorientierung, Sorgfalt, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Was du alles lernst:
Organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten, z. B. den korrekten Schriftverkehr, die Vorbereitung von Präsentationen, die Planung und Überwachung von Terminen, Sitzungen vorbereiten usw., Unterstützung der Personaleinsatzplanung, Kundenbetreuung, Auftragsabwicklung

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Betriebswirt / -in (Kommunikation und Büromanagement, Personalwirtschaft, Rechnungswesen); Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in (Büro- und Projektorganisation, Personaldienstleistung, Verwaltung oder Wirtschaft), Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre oder der Internationalen Wirtschaft

Sozialversicherungsfachangestelle / -r, Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Lernbereitschaft, Sorgfalt, Verschwiegenheit

Was du alles lernst:
die Beratung von Versicherten in rechtlichen Fragen der Mitgliedschaft, Neukundengewinnung, die Bearbeitung von Leistungsanträgen im Krankheits- und Pflegefall, die Zusammenarbeit mit Vertragspartnern, die Überwachung der Berechnung und Einziehung von Beiträgen

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum / zur Fachwirt / -in für den Bereich Krankenkasse oder Gesundheits- und Sozialwesen; Studium des Sozialversicherungswesens, der Betriebswirtschaftslehre oder des Gesundheitsmanagements

© Jeanette Dietl / Fotolia

© Wavebreakmedia Ltd / thinkstock

© Tomasz Zajda / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

HANDWERKSBERUFE

Bäcker / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Hohes Maß an Sorgfalt bei der Einhaltung von Rezepten, viel Verantwortungsbewusstsein beim Befolgen von lebensmittelrechtlichen Vorschriften

Was du alles lernst:
die Herstellung von Backwaren aus Blätter-, Mürbe- oder Hefeteig, die Herstellung von Torten, Desserts und kleinen Snacks, die Beratung von Kunden, der Verkauf der Bäckereiprodukte, die Lagerung und Kontrolle der Waren, Preiskalkulation, die Zusammensetzung von Lebensmitteln und Nährstoffen

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum / zur Bäcker- oder Konditormeister / -in; Studium in den Bereichen Ernährungswissenschaft, Ökotrophie oder Lebensmitteltechnologie

Maler / -in und Lackierer / -in – Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Bereitschaft, bei Wind und Wetter und an verschiedenen Arbeitsorten zu arbeiten, Begabung im handwerklichen Bereich, mathematische Grundkenntnisse, körperliche Fitness, eine gute Feinmotorik, Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:
das Auftragen von Anstrichen und Beschichtungen, die Abdichtung von Fugen, die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen, das Kennenlernen von verschiedenen Farben, Materialien und Bausubstanzen, die Absicherung des Arbeitsortes, Mengenberechnungen und das Anfertigen von Farbmischungen, die sachgerechte Entsorgung giftiger Abfälle, Räumlichkeiten vor Beschädigungen, Schmutz und Farbflecken schützen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Spezialisierung als Restaurateur/-in, im Bereich „Maler und Tapezierer“, Wärmeisolierer/-in, Betonsanierer/-in; Weiterbildung zum technischen Fachwirt; Weiterbildung zum Malermeister

Landbäckerei-Konditorei
Pongratz

Wir bilden aus:
Bäcker/-in und
Bäckereifachverkäufer/-in

Landbäckerei - Konditorei
Pongratz
Arberstraße 26 – 28
94209 Regen
Telefon: 09921 94060
info@die-landbaeckerei.de

Bayerwaldstr. 2 · 94209 Regen · Tel.: 09921 / 8401 · Fax: 882404 · Mobil: 0151 / 25328666 · E-Mail: karlheinzdeml@t-online.de
MALERBETRIEB Karl-Heinz Deml
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- WDVS-Arbeiten
- Korrosionsschutz Asbestsanierung lt. TRGS 519
- Eigener Gerüstbau und -verleih

MALERBETRIEB

Sie sind kreativ, schwindelfrei und geschickt? Greifen gerne zum Pinsel und haben Sinn für Ästhetik?
Dann absolvieren Sie die Ausbildung zum/ zur Maler/in und Lackierer/in!

Straßenbauer / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Bereitschaft zur Nachtarbeit und zu unregelmäßigen Arbeitszeiten, örtliche Flexibilität, körperliche Fitness, Teamfähigkeit, Spaß am Umgang mit Technik, kein Problem mit Schmutz

Was du alles lernst:
die Herstellung von Verkehrswegen aller Art, die Durchführung von Vermessungen, das Versetzen und Verlegen von Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein, den Einbau von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken, die Bedienung von Straßenfertigern und Walzen, das Einsetzen von Abwasserrinnen, die Aushebung von Entwässerungsgräben, die Anpflanzung von Begrünungen, Instandhaltungen und Ausbesserungen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Spezialisierung in Sachen Arbeitssicherheit oder in Sachen Straßensanierung; Aufstiegsweiterbildung als Werkpolierer / -in im Tiefbau mit anschließender Weiterbildung zum / zur geprüften Polierer / -in; Weiterbildung zum / zur Straßenbaumeister / -in; Studium des Bauingenieurwesens oder der Vermessungstechnik

Zimmerer / Zimmerin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Großes handwerkliches Geschick, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, die Bereitschaft auch draußen zu arbeiten, Kraft, Geschicklichkeit, Feingefühl, Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:
den Ausbau von Dachgeschossen, das Legen von Holzfußböden, die Bekleidung von Innenflächen und Fassaden, den Umgang mit Maschinen wie CNC-gesteuerten Säge- und Hobelmaschinen, die Erstellung von Skizzen, Zeichnungen und Plänen, den Einbau von Fertigteilen, den Umgang mit verschiedenen Stoffen und Materialien

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Lehrgang zum / zur Zimmerervorarbeiter / -in; Weiterbildung zum / zur Zimmerpolier / -in; Weiterbildung zum / zur Meister / -in, im Anschluss daran Weiterbildung zum / zur Restaurator / -in im Zimmerhandwerk

Ausbildungsberufe mit Zukunft!

Du suchst nicht nur einen Job? Du suchst einen Beruf mit guten Aussichten, guter Bezahlung, abwechlungsreichen Tätigkeiten und besten Aufstiegsmöglichkeiten – dann stell dich darauf ein, dass wir dich einstellen!
Wir sind ein familiengeführtes mittelständisches Bauunternehmen mit 60 Jahren Erfahrung im Bereich Hoch-, Tief- und Landschaftsbau. Wir bieten engagierten jungen Leuten unterschiedliche Ausbildungsberufe in der Baubranche.
Sende deine aussagekräftige Bewerbung an:
stefanie.strohmeier@bau-zankl.de

ZANKL BAU & BETON

JZ JOSEF ZANKL HOCH-, TIEF- UND LANDSCHAFTSBAU
Schmidstr. 28a · 94234 Viechtach
Telefon 09942 / 94 21-0
www.bau-zankl.de

Zimmerei Holzbau GmbH & Co. KG
GEISS
Ideen aus Holz

Wir bauen für Sie aus, an und um:
- Alle Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Neubauten, Hallen- und Gewerbebau
- Dachgauben, Dachausbau
- Wintergärten, Vordächer und Carports
- Pergolen, Balkone und Gartenhäuser

Du suchst einen Ausbildungsberuf mit Zukunft? Wir bilden Dich aus zum Zimmer/in oder Bauzeichner/in!

alles aus einer Hand
wir schreiben SERVICE groß!
Tel.: 09920 - 903035
Fax: 09920 - 903036
www.zimmerei-geiss.de
Gewerbepark 12, 94253 Bischofsmais

© karepa / stock.adobe

Die Berufsbereiche im Überblick

Tischler / -in (Schreiner / -in)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Vorliebe für handwerkliche Tätigkeiten, Geduld, Geschicklichkeit, kein Problem damit, sich auch mal dreckig zu machen, keine Angst vor Lautstärke, Geschicklichkeit, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Freundlichkeit, Kontaktfreude, gute mathematische Kenntnisse, Kreativität, körperliche Fitness

Was du alles lernst:
die Herstellung von Möbeln, Türen, Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen, Innenausbauten, Einzelanfertigungen auf der Basis individueller Kundenwünsche, sorgfältige Planung bezüglich Material, Größe und Form des gewünschten Objekts, präzises Arbeiten, den Umgang mit verschiedenen Maschinen, den Umgang mit Kunden, das Reparieren beschädigter Möbelstücke, die Gestaltung von Musterstücken

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Aufstiegsfortbildung: geprüfte / -r Kundenberater / -in, geprüfte / -r Fertigungsplaner / -in, geprüfter Fachbauleiter / -in; Weiterbildung zum / zur staatlich geprüften Techniker / -in der Fachrichtung Holztechnik oder der Fachrichtung Raumgestaltung oder Innenausbau; Weiterbildung zum / zur Tischlermeister / -in, Weiterbildung zum / zur Restaurator / -in; Studium der Architektur, der Holz- und Kunststofftechnik oder ein Design-Studiengang

Unser Betrieb stellt jährlich Auszubildende (w/m) für das Schreinerhandwerk ein.
Für die Ausbildung zum Schreiner ist ein einjähriges Berufsgrundschuljahr erforderlich.
Die Anmeldung für dieses „BGJ Holztechnik" ist auch noch für das jetzige Schuljahr möglich.
Sollten wir Ihr Interesse für den Schreiner-Beruf geweckt haben, sind wir Ihnen gerne bei der Anmeldung behilflich oder stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung.

Sind Sie sich noch nicht sicher, ob der Beruf für Sie interessant wäre?
Ein Praktikum kann bei uns jederzeit absolviert werden.

Rufen Sie einfach bei uns an unter **Tel. 09942/9493690** oder schicken uns eine Bewerbung an **Stefan Peter Schreinerei-Innenausbau, Linprunstr. 25, 94234 Viechtach** oder per E-Mail an **info@schreinerei-peter.de**

Wir freuen uns auf Sie!

© fox17 / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

HANDWERKSBERUFE

Für unseren Standort in **Deggendorf** suchen wir fürs Ausbildungsjahr 2019

Anlagenmechaniker SHK (m/w), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w), Mechatroniker Kältetechnik (m/w), Konstruktionsmechaniker (m/w), Technische Systemplaner (m/w), Industriekaufmann (m/w)

DAS BRINGST DU MIT:
- Interesse am Beruf
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur

DAS BIETEN WIR DIR:
- Hochattraktiver Job mit Übernahmegarantie
- Angenehmes und professionelles Arbeitsklima
- Betriebsinterne Schulungsprogramme, die dich weiterbringen

Weitere Infos zu unseren Ausbildungsberufen findest du auf **www.caverion.de/karriere**

Caverion Deutschland GmbH
Heinrich Gottinger
Gstocketwiesenstraße 9
94469 Deggendorf
Tel.: +49 991 31 04-207
heinrich.gottinger@caverion.com

Caverion
Life Cycle Solutions for Buildings and Industries

Anlagenmechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Geschicklichkeit, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, präzises Arbeiten, Sorgfalt

Was du alles lernst:
das Fertigen, Zusammensetzen, Reparieren und die Montage von Komponenten, die Entwicklung von Montage- und Wartungsplänen anhand von technischen Zeichnungen, die Organisation von Montagearbeiten, das Auswählen von Werkstoffen, Maschinen und Werkzeugen, die Einweisung von Kunden

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Meister / -in, Techniker / -in, Fachwirt / -in, Konstrukteur / -in, Netzmonteur / -in; Studium des Maschinenbaus, der Versorgungstechnik oder Verfahrenstechnik

© Monkey Business / Fotolia

© Marco2811 / Fotolia

Konstruktionsmechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Geschicklichkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, gute körperliche Konstitution, Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:
das Bedienen von Brennschneidern, Lasern und CNC-Maschinen; millimetergenaues Schneiden von Blechen und Profilen; das Biegen, Kanten, Verbinden und Verschweißen von Bauteilen; den Einbau von Antrieben und Steuerungseinrichtungen; die Wartung und Instandsetzung von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Technikerweiterbildung im Bereich Metallbautechnik (mit verschiedenen Schwerpunkten), Weiterbildung zum / zur technischen Fachwirt / -in, Konstrukteur / -in oder REFA-Prozessorganisator / -in; Studium des Bauingenieurwesens, des Schiffbaus (Meerestechnik), der Konstruktionstechnik oder des Maschinenbaus

Technischer Systemplaner / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
zeichnerische Befähigung, technisches Verständnis, Sorgfalt, räumliches Vorstellungsvermögen, mathematische Fähigkeiten und Englisch sollten dir leicht fallen

Was du alles lernst:
das Fertigen von Zeichnungen und technischen Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen sowie Elektroinstallationen, die Arbeit mit CAD-Systemen am Computer, das Fertigen von Entwürfen und Detailplänen sowie Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungsplänen, die Beachtung der Zeichnungsnormen, das Erstellen von Arbeitsvorgaben, Bedienungsanleitungen, Bestückungsplänen und Stücklisten für die Montage

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Techniker / -in Elektrotechnik (mit den Schwerpunkten Energietechnik, Information / Kommunikation oder Automatisierungstechnik), zum / zur Konstrukteur / -in, zum / zur technischen Fachwirt / -in; Studium der Elektrotechnik, Konstruktionstechnik oder Systems Engineering

HAUSTECHNIK UND ELEKTRO

Damit Gebäude zum Leben erwachen, brauchen sie im Zeitalter von Digitalisierung und Smart Home innovative Technik. Diese zu realisieren, ist unsere Aufgabe bei der H+E. Als Experten für Technische Gebäudeausrüstung planen und errichten wir sämtliche Anlagen, von Heizungs-, Kälte- und Sanitärtechnik, über Lüftung und Klima, bis hin zu Elektrotechnik und Gebäudeautomation.

Die H+E wurde im Juni 2017 als Tochterunternehmen eines internationalen Baukonzerns gegründet und erfreut sich seither eines regen Wachstums. Bei uns erwarten dich spannende und abwechslungsreiche Lehrberufe mit echten Zukunftsaussichten!

Werde jetzt Teil unseres Teams und begleite uns auf dem Weg, einer der führenden Gebäudetechnik-Komplettanbieter in Deutschland zu werden.
Aktuell bieten wir folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- Anlagenmechaniker/in
- Technische/r Systemplaner/in
- Kaufleute für Büromanagement
- Karrierestudenten

Auf www.he-tga.de/karriere findest du alle Infos zu unseren Karriere- und Ausbildungsangeboten.

H+E HAUSTECHNIK UND ELEKTRO GMBH
+49 991 9999 2700 | karriere@he-tga.de |
www.he-tga.de | Amanstraße 21a | 94469 Deggendorf

Penzkofer
DAS MASSIVHAUS

BAU DA DEI ZUKUNFT.

- Maurer
- Zimmerer
- Spengler
- Fliesenleger
- Trockenbaumonteur
- Elektroniker
- Anlagenmechaniker
- Bauzeichner
- Bauingenieur (duales Studium)
- Kaufleute für Büromanagement
- Maschinen- u. Anlagenführer (Redbloc-Werk)

DEIN BAUPLAN:

✓ gute Karriere- & Übernahmechancen
✓ junges Team, Abwechslung & Aktivitäten
✓ freier Freitag (gewerbl.) & heimatnahe Baustellen
✓ modernste Technik & guter Verdienst

Bewirb Dich jetzt:

Penzkofer Bau GmbH
Oleumhütte 23 94209 Regen Tel. 09921-88250
karriere@penzkofer-bau.de **penzkofer-bau.de**

Maurer / -in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
gute körperliche Konstitution, handwerkliches Geschick, Körperbeherrschung, Schwindelfreiheit, Teamfähigkeit

Was du alles lernst:
die Herstellung von Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude, das Betonieren, Mauern und Montieren des Fundaments, der Außen- und Innenwände sowie der Geschossdecken, das Einsetzen von Bewehrungen (z. B. aus Betonstahl), das Mischen und Verarbeiten von Beton sowie das Verputzen der Wände, das Verlegen und Einbauen von Dämm- und Isoliermaterialien, die Durchführung von Abbruch- und Umbauarbeiten, die Feststellung und Behebung von Bauschäden und deren Ursachen bei Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Maurer- und Betonbauermeister / -in, zum / zur Polier / -in oder zum / zur Techniker / -in (verschiedene Schwerpunkte) sowie zum / zur technischen Fachwirt / -in oder zum / zur Fachmann / -frau für kaufmännische Betriebsführung; Studium der Baubetriebswirtschaft, des Baumanagements, des Bauingenieurwesens oder der Architektur

Kfz-Mechatroniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Geschicklichkeit im Umgang mit Werkzeugen, technisches Verständnis, Freude am Umgang mit Maschinen, lösungsorientiertes Arbeiten, Geduld, Fingerspitzengefühl, Begeisterung für Innovationen in der Autowelt.

Was du alles lernst:
das Reparieren und die Wartung von Fahrzeugen, den Austausch von Einzelteilen, Kundenberatung, die Durchführung von Inspektionen. Im Laufe der Ausbildung kannst du dich für einen von diesen Schwerpunkten entscheiden: Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik sowie Karosserietechnik.

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Kfz-Servicetechniker / -in, Automobil-Serviceberater / -in, Automobilverkäufer / -in, Automobilteile- und Zuberhörverkäufer / -in

Jetzt durchstarten mit Auto Lex GmbH

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Auto Lex GmbH • Suzuki-Vertragshändler
Ringstraße 31 • 94267 Prackenbach
Telefon: 09942/1476 • E-Mail: info@auto-lex.de

AUTO LEX

AUSBILDUNGSBERUFE:

- **Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker** (m / w)
- **Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker Karosserietechnik** (m / w)
- **Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik** (m / w)
- **Ausbildung zum Automobilkaufmann** (m / w)
- **Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement** (m / w)

SUZUKI

Way of Life!

Klempner / -in (Spengler / -in)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
handwerkliches Geschick, Sorgfalt, Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit, gute körperliche Konstitution

Was du alles lernst:
die Herstellung von Blechbauteilen für Hausdächer und Fassaden durch Biegen, Falzen, Schneiden und Löten, die Montage der Bauteile von Regenabflussrohren, Fensterbänken, Balkon, Fassaden und Dachverkleidungen, die Herstellung von Blechverkleidungen für isolierte Rohrleitungen und Behälter, die Installation von lufttechnischen Anlagen, Solarkollektoren, Schneefang oder Vogelabwehrsystemen sowie Blitzschutzableitungen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Klempnermeister / -in oder Dachdeckermeister / -in, zum / zur Techniker / -in, zum / zur technischen Fachwirt / -in; Studium der Versorgungstechnik, des Bauingenieurwesens, der Gebäudetechnik (Gebäudeenergietechnik)

Elektroniker / -in für Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Belastbarkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Geduld, Teamfähigkeit, logisches Denken, strukturiertes Arbeiten, Bereitschaft zur Arbeit an unterschiedlichen Orten

Was du alles lernst:
die Planung der elektrischen Versorgung von Gebäuden, die Installation und Wartung von Anlagen, Steuer- und Regelsystemen, die Dokumentation der Schaltpläne und Prüfprotokolle der Anlagen, die Arbeit im Kundendienst, den Einsatz auf Baustellen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Industriemeister / -in Fachrichtung Elektrotechnik; Weiterbildung zum / zur Techniker / -in Fachrichtung Elektrotechnik; Weiterbildung zum / zur Technischen Fachwirt / -in

Dein Ausbildungsbetrieb im Handwerk

Auch nach der Ausbildung ein sicherer Arbeitsplatz mit Freiraum für persönliche Interessen.

www.weps.biz

WEPS

Werde Teil unseres Teams, z.B. als:
/ Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
/ Kauffrau/-mann Bürokommunikation

Bewerbung an:
WEPS Elektro- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Sebastian Weps / Arberstraße 12 / 93471 Arnbruck
E-Mail: sw@weps.biz

/ Elektrotechnik
/ Telefon-, Daten- und Netzwerktechnik
/ Sicherheitstechnik
/ Heizungsanlagen
/ Sanitär und Bäder
/ Photovoltaik

© industrieblick / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

LOGISTIKBERUFE

Kaufmann / -frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Fremdsprachenkenntnisse vor allem in Englisch, gute Mathematikkenntnisse, Freude am Kontakt mit Menschen, freundlicher Umgangston, Organisationstalent, Fähigkeit zum Multitasking, Belastbarkeit

Was du alles lernst:
die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe, Organisation des Güterversandes, des Warenempfangs und der Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel sowie der Verpackung, die Vermittlung von Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen, die Bearbeitung und Erstellung von Schadensmeldungen und Rechnungen, die Abwicklung des Zollverkehrs, Optimierung des Umschlags der Ware für den Kunden, die Preiskalkulation und Angebotserstellung

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Spezialisierung in den Bereichen Einkauf, Lager- und Materialwirtschaft, Logistik und Versand, Umgang mit Gefahrengut und Ladungssicherung und vielen anderen Bereichen; Weiterbildung zum / zur Fach- oder Betriebswirt / -in; Studium der Logistik, des Supply-Chain-Managements, der Verkehrsbetriebswirtschaft, der Betriebswirtschaftslehre und Business Administration

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Spaß am Umgang mit Maschinen und Elektronik, Organisationstalent, Sorgfalt, logisches Denken, gute mathematische Kenntnisse

Was du alles lernst:
den Umgang mit EDV und Datenerfassung, die Wareneingangskontrolle, die Lagerorganisation, den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen, die Bestandskontrolle, die Zusammenstellung der Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten, die Berechnung von Frachtraum, die Erstellung von Ladeplänen, die Verladung und Sichtung des Ladeguts, Auslieferungsrouten bestimmen, Bestellungen tätigen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Betriebswirt / -in; Weiterbildung zum / zur technischen Fachwirt / -in; Weiterbildung zum / zur Logistikmeister / -in

METALLBERUFE

Technische / -r Produktdesigner / -in Maschinen und Anlagenbau

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Teamfähigkeit, Kreativität, gute mathematische Kenntnisse, Gefühl für räumliche Darstellungen

Was du alles lernst:
das Anfertigen von technischen Zeichnungen, den Umgang mit modernsten Softwareprogrammen, die Erstellung und Modifikation von 3D-Datensätzen und die Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen, Ideenfindung und Präsentation, die Berechnung von Winkel, Flächen und Volumen, Beschleunigung und Reibung

Möglichkeiten der Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Staatlich geprüfte / -n Techniker / -in; Weiterbildung zum / zur Technischen Betriebswirt / -in; Studium der Konstruktionstechnik oder des Maschinenbaus

Zerspanungsmechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Spaß an millimetergenauer Arbeit, starkes technisches Interesse, gute Noten in Mathe, Physik und im Werken, idealerweise grundlegende Kenntnisse im technischen Zeichnen

Was du alles lernst:
die Herstellung von Präzisionsbauteilen von Maschinen, Fahrzeugen oder anderen Geräten, der Umgang mit computergesteuerten CNC-Maschinen und deren Programmierung, verschiedene Bearbeitungstechniken von unterschiedlichen Materialien, die Kombination mehrerer Bearbeitungsschritte

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Meister / -in, zum / zur Techniker / -in, zum / zur Technischen Fachwirt / -in oder Betriebswirt / -in; Studium z. B. der Ingenieurswissenschaften

Feinwerkmechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Leidenschaft für Werkzeug und Maschinen, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, gute Mathematikkenntnisse, exaktes Arbeiten, Geschicklichkeit

Was du alles lernst:
den Umgang mit verschiedenen Messwerkzeugen, die Fertigung und das Einrichten von Maschinen und Geräten, die Herstellung von Bauteilen aus Metall, Holz oder Kunststoff, die Produktion von Schneide- und Bearbeitungswerkzeugen, die Fertigung von technischen Zeichnungen, die Berechnung von Längen, Größen und Flächen, die Arbeit mit computergestützten Maschinen, Oberflächen behandeln und veredeln, Qualitätskontrolle. Nach dem 2. Ausbildungsjahr musst du dich für die Fachrichtung Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau oder Zerspanungstechnik entscheiden.

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Fachkaufmann / -frau der Handwerkswirtschaft; Weiterbildung zum / zur Feinwerkmechanikermeister / -in; Studium der Konstruktionstechnik

Konstruktionsmechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Begeisterung für Maschinen und Metallkonstruktionen, sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen, gründliches und vorausschauendes Arbeiten, Spaß am Umgang mit schweren Werkzeugen, körperliche Fitness, Fächer wie Mathe, Physik, Werken, Technik und Englisch sollten dir leicht fallen

Was du alles lernst:
das Lesen, Verstehen und Entwerfen von komplexen technischen Zeichnungen und deren Umsetzung, die Planung von komplizierten Arbeitsabläufen, die Bedienung von Schweißbrennern, Stanzmaschinen oder großen Bohrmaschinen, die Grundlagen in den Bereichen Stahl- und Metallbau, Schweißtechnik, Feinblechbau und Ausrüstungstechnik

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Spezialisierung auf einer Fachrichtung, wie beispielsweise CNC-Technik oder der Blechbearbeitung; Weiterbildung zum / zur Meister / -in; Studium der Konstruktionsmechanik

Mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung und im Werkzeugbau machen uns zu einem anerkannten und international tätigen Unternehmen in der Kunststoffindustrie.

Starten Sie Ihre Karriere bei uns!

Ausbildung zum Feinwerkmechaniker Fachrichtung Werkzeugbau (m/w)

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung mit guten Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:

Jander GmbH & Co. KG
Hackenfeld 1-4
94259 Kirchberg i. Wald

Tel.: 09927 950 10
Email: info@jander-gmbh.de
Internet: www.jander-gmbh.de

JANDER
Kunststoffverarbeitung Werkzeugbau

BEWIRB DICH JETZT!
Starte Deine Zukunft mit uns!

M-U-T
METALL UMFORM TECHNIK

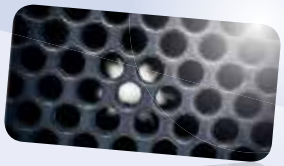
STARTE DURCH MIT EINER AUSBILDUNG BEI M-U-T

Wir bieten Ausbildungsplätze zum/zur

KONSTRUKTIONSMECHANIKER(IN) und

ZERSPANUNGSMECHANIKER(IN) an.

www.mut-spiegelau.de



Bewerbungen bitte an:

M-U-T
Metallumformtechnik GmbH
Frau Schopf-Gaisbauer
Industriestraße 13
94518 Spiegelau
oder per E-Mail an:
b.sg@mut-spiegelau.de

© Kadmy / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

INDUSTRIEBERUFE

© ehrenberg-bilder / Fotolia

Industriemechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Gute Kenntnisse in Mathe und Physik, Vorliebe für Technik

Was du alles lernst:
die Herstellung und Instandhaltung von beispielsweise feinwerktechnischen Produkten, Qualitätskontrolle, die Montage und Demontage von Maschinen, die Erstellung von einzelnen Werkstücken, die in eine Maschine eingebaut werden, die Programmierung elektronischer Systeme, das Planen von Anlagen und Maschinenparks, Handwerksarbeiten wie Schleifen, Fräsen, Bohren und Feilen, je nach Wahl des Einsatzgebiets Vertiefung in den Feingerätebau, in den Maschinen- und Anlagenbau, in die Produktionstechnik und in die Instandhaltung

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Meister / -in; Weiterbildung zum / zur Techniker / -in; Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt / -in oder Betriebswirt / -in

MESUTRONIC
Metal Detection made in Germany

TECHNIK? BEGEISTERT?
DEINE AUSBILDUNG 2019/2020

Wir suchen motivierte, junge Menschen
für folgende Ausbildungsberufe:

- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Elektroniker für Geräte & Systeme** (m/w)
- **Mechatroniker** (m/w)
- **Industriekaufmann** (m/w)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w)
- **Fachinformatiker** (m/w)

Bewirb Dich online unter **ausbildung.mesutronic.de**
oder per E-Mail an **ausbildung@mesutronic.de**.

MESUTRONIC Gerätebau GmbH
Hackenfeld 13 • 94259 Kirchberg im Wald
Tel +49 9927 9410 112 • ausbildung@mesutronic.de

© industrieblick / Fotolia

© Herrndorff / Fotolia

Die Berufsbereiche im Überblick

INDUSTRIEBERUFE

Maschinen- und Anlagenführer / -in

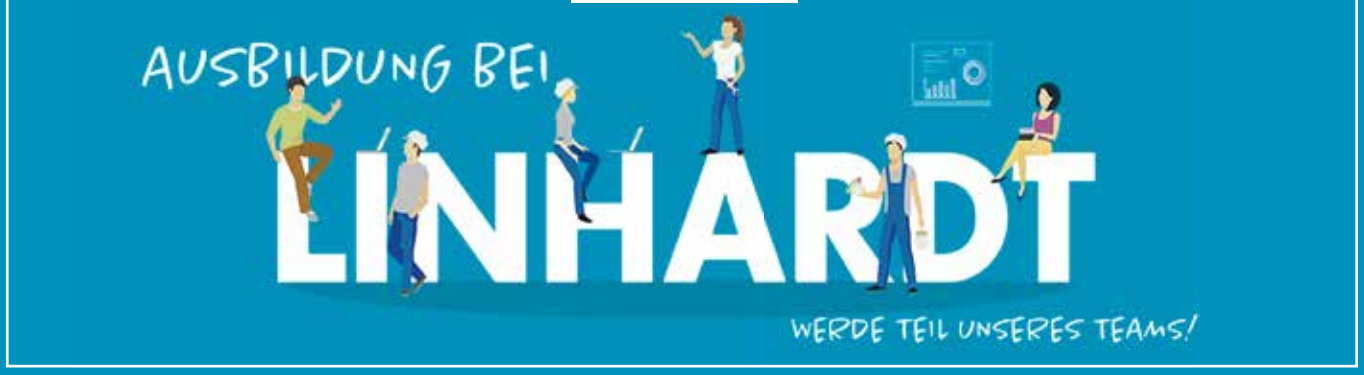
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Körperliche Fitness, umsichtiges Arbeiten, Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit, Sorgfalt, Interesse an Technik und Werken, gute Physik- und Mathekenntnisse, kein Problem damit, dich bei der Arbeit schmutzig zu machen

Was du alles lernst:
Wahl zwischen fünf verschiedenen Schwerpunkten: Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung, Lebensmitteltechnik oder Druckweiter- und Papierverarbeitung; das Einrichten, die Inbetriebnahme und Bedienung von Produktionsmaschinen, die Steuerung und Überwachung des Materialflusses, das Umrüsten und Instandhalten von Maschinen, das Eingeben von Steuerungsprogrammen, das Anheben von schweren Maschinenteilen und Werkzeugen, Kenntnisse zum Thema Umweltschutz und Arbeitssicherheit, die Vorbereitung von Betriebsabläufen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Anschluss einer Ausbildung als Industriemechaniker / -in, Werkzeugmechaniker / -in, Zerspanungsmechaniker / -in oder Feinwerkmechaniker / -in bei Anrechnung der ersten beiden Ausbildungsjahre der vorherigen Ausbildung; Weiterbildung zum / zur Industriemeister / -in; Studium des Maschinenbaus

LINHARDT
PACKAGING FOR LIFE



Eurokaufmann/frau
Medientechnologe/in Druck
Fachkraft für Lagerlogistik
Fremdsprachen- Industriekaufmann/frau
Zerspanungsmechaniker/in
Fachinformatiker/in für Systemintegration
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Technische/r Produktdesigner
Industriemechaniker/in
Industriekaufmann/frau
Maschinen- und Anlagenführer/in
Mediengestalter/in in Digital und Print

Interesse geweckt? Dann bewirb dich online über unsere Homepage oder per E-Mail:
BEWERBUNG@LINHARDT.COM

Frau Regina Göstl • Dr.-Winterling-Str. 40 • D-94234 Viechtach • Tel 09942/951-184

Mechatroniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Faszination für Technik, Geduld, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, gute Kenntnisse in Mathe, Physik und Englisch

Was du alles lernst:
die Verbindung von Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen, den Aufbau von elektronischen, pneumatischen oder hydraulischen Steuerungen, die Programmierung von Steuerungen und deren Instandhaltung, Beteiligung an der Entwicklung von technischen Innovationen, das Kennenlernen von Sicherheitsrichtlinien, die Behebung von Fehlern, den Umgang mit verschiedenen EDV-Anlagen und Software

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Weiterbildung zum / zur Staatlich geprüften Techniker / -in Fachrichtung Mechatronik; Weiterbildung zum / zur geprüften IHK-Industriemeister / -in Fachrichtung Mechatronik; Studium im Bereich der technischen Mechanik, Maschinenbau oder Thermodynamik

Elektroniker / -in mit Fachrichtung Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Spaß an der Fehlersuche, besondere Umsicht durch den Umgang mit Strom, Interesse an Technik und Elektronik, handwerkliches Geschick, Sorgfalt, Geduld, Teamfähigkeit, gute Mathematik- und Physikkenntnisse

Was du alles lernst:
das Reparieren, Programmieren, Warten und die Einweisung in die Nutzung von Maschinen, die Installation von elektrischen Bauteilen, das Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen, die Überwachung der Arbeit von Dienstleistern, das Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen, das Lesen von Schaltplänen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:
Anpassungsweiterbildung im Bereich der Elektronik, Mechatronik, elektrischer Energietechnik, elektrische Steuerungs- und Regelungstechnik; Weiterbildung zum / zur Industriemeister / -in mit der Fachrichtung Elektrotechnik; Weiterbildung zur SPS-Fachkraft; Weiterbildung zum / zur Technischen Fach- / Betriebswirt / -in; Weiterbildung zum/zur geprüften Prozessmanager / -in; Weiterbildung zum / zur Techniker / -in der Fachrichtung Elektrotechnik; Studium der Elektrotechnik oder Mechatronik

WIR BILDEN AUS
KOMM IN'S UAS TEAM

FREUNDE DER GUTEN IDEE

Die **UAS Messtechnik GmbH** ist ein innovatives, international agierendes Unternehmen und seit 1984 auf den Gebieten der industriellen Mess-, Steuer- und Regeltechnik tätig.

SUCHST DU EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w)
- **Mechatroniker** (m/w)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w)
- **Kaufleute für Büromanagement** (m/w)

Jetzt gleich bewerben unter:
personal@uas.de

UAS MESSTECHNIK GMBH GERMANY

we project perfection world wide

Prof.-Hermann-Staudinger-Str. 4 | 94234 Viechtach
Fon: +49 (0) 99 42 / 94 86-0 | Fax: +49 (0) 99 42 / 94 86-10 | info@uas.de | www.uas.de

Papiertechnologe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

Entscheidungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Beobachtungsgenauigkeit, Aufmerksamkeit, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Umsicht

Was du alles lernst:

die Einrichtung, Bedienung und Überwachung von automatisierten Maschinen und Anlagen, das Aufbereiten der Ausgangsstoffe Holz, Zellstoff und Altpapier, die Bedienung der Papiermaschine, die Zellstoffherstellung, das Satinieren von Papier und das Beschichten von Karton, die Verpackung und Lagerung der Endprodukte, die Prüfung der Fertigungsqualität

Möglichkeiten zur Weiterbildung:

Weiterbildung zum / zur Techniker / -in Papiertechnik, zum / zur technischen Fachwirt / -in, zum/zur kaufmännischen Betriebsassistent / -in; Studium der Verfahrenstechnik, Verpackungstechnik oder Papiertechnik

Willkommen in der Welt der Spezialpapiere!

Seit 1881 entwickeln und vertreiben wir maßgeschneiderte Papierlösungen für Lebensmittelverpackung sowie technische und dekorative Anwendungsbereiche für Kunden in der ganzen Welt. Als mittelständisches Unternehmen beschäftigen wir rund 200 gut ausgebildete Mitarbeiter und produzieren auf drei Papiermaschinen jährlich 40.000 Tonnen Papier.

Ausbildung spielt eine herausragende Rolle für die Zukunft unseres Unternehmens. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben, viel Praxis und die Umsetzung eigener Projekte.

Wir suchen Auszubildende

für folgende Ausbildungsberufe:

Papiertechnologe (m / w)
Maschinen-/Anlagenführer (m / w)
Industriemechaniker (m / w)
Elektroniker (m / w)
Industriekaufmann / -frau

Sie suchen eine Ausbildungsstelle in einem motivierten Team?
Dann kommen Sie zu uns!
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Simone Hagengruber – wir freuen uns auf Sie!

Pfleiderer Teisnach GmbH & Co. KG | Adolf-Pfleiderer-Straße 19
D-94244 Teisnach | Leiterin Personal Simone Hagengruber
Tel.: 09923 / 29-166 | s.hagengruber@pfleiderer-spezialpapiere.de

Du willst etwas bewegen, lernen, mitgestalten in einem internationalen Unternehmen mit spannendem Wachstumskurs? Dann bist Du hier richtig:

ZWIESEL KRISTALLGLAS – dahinter steht ein eigentümergeführtes, international agierendes Unternehmen, das seit mehr als 145 Jahren mit der Geschichte und Tradition der Glasherstellung eng verbunden ist und sich durch richtungsweisende Innovationen, nachhaltige Technik und höchste Designkompetenz auszeichnet.

JOIN THE CLUB!

Ausbildungsplätze zum September 2019/2020

Join the Club als:

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Glastechnik
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für E-Commerce

Club-Angebote:

- Spannende Einführungstage
- Abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben
- Interessante und lehrreiche Projekte sowie Schulungen
- Professionelle Ausbildungsbegleitung
- Übernahme garantiert
- Fahrtkostenzuschuss
- 950 € im ersten Ausbildungsjahr zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersvorsorge

ZWIESEL KRISTALLGLAS

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bei Fragen sowie weiteren Infos erreichst Du uns telefonisch unter Tel. +49 9922 / 98-158 oder per E-Mail unter karriere@zwiesel-kristallglas.com

Dr.-Schott-Straße 35 | 94227 Zwiesel | www.zwiesel-kristallglas.com

© pictworks / Fotolia

TIPPS FÜR EINE GUTE BEWERBUNG UND EINEN GUTEN BERUFSSTART

Wie pack ich´s an, mich zu bewerben?

Du stehst vor deinem Schulabschluss, vor dem Ende deiner Berufsausbildung oder deines Studiums, oder bist bereits in Lohn und Brot, willst dich aber verändern? Und fragst dich: „Wie bewerbe ich mich richtig?“ Ein solcher Schritt sollte erst einmal gut vorbereitet sein. Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Willst du an deinem jetzigen Wohnort bleiben – oder bist du bereit, dich auch privat zu verändern? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt’s natürlich auch das Internet, in dem du mittlerweile etliche Jobbörsen findest – Suchmaschinen, mit deren Hilfe du auf dich zugeschnittene Angebote leicht herausfiltern kannst.

Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe, ein ganz bestimmtes Unternehmen? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du, bevor du dich an eine formale Bewerbung machst, einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: „Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich“. Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast – und wenn du ihm dann auch noch vermitteln kannst, dass dich die Aufgabe wirklich interessiert, hast du vielleicht schon einen wichtigen Kontakt geknüpft.

Wie deine schriftliche Bewerbung aussehen kann, erfährst du in den folgenden Kapiteln.

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Klar: Auf manche Stelle bewerben sich hunderte zukünftige Azubis. Viele möchten daher besonders auffallen – um am Ende das Rennen zu machen. Doch Vorsicht: Auffallen-Wollen um jeden Preis hat oft genau den gegenteiligen Effekt.

Sogenannte Kreativ-Bewerbungen sind in erster Linie etwas für Menschen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Grafiker wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouten, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglich Schrifttypen versehen. Ein Bankkaufmann dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalchef eher einen unseriösen Eindruck erwecken.

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein. Sollte das der Fall sein, dann landet eine zu gut gemeinte „Kreativbewerbung“ schneller im Papierkorb als eine ganz schlichte.

Was beinhaltet eine gute Bewerbung – und in welcher Reihenfolge soll’s in die Mappe?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet sein.

Von der Reihenfolge her beginnt die Bewerbungsmappe natürlich mit einem Anschreiben – das getrennt vom Rest beiliegen sollte. Denn der Empfänger wird es auf jeden Fall behalten, während die Mappe eventuell zurückgeschickt wird. In dem Anschreiben teilst du mit, wer du bist, was du kannst, warum du dich bewirbst und warum du dich besonders gut für die Stelle eignest.
Wichtig: Halte dir immer vor Augen, was das Unternehmen von deiner Arbeitsleistung hat.

Die Mappe selbst sollte ein Titelblatt haben. Ihm folgt der Lebenslauf, der heutzutage in der Regel tabellarisch angelegt sein sollte. Er sollte deine bisherigen schulischen und beruflichen Stationen lückenlos auflisten.

Auf der ersten Seite des Lebenslaufs – am besten rechts oben – sollte das Bewerbungsfoto platziert werden – ein klassisches Porträtfoto, das ein echter Profi gemacht haben sollte.

Dahinter sollten die akademischen Zeugnisse folgen, die du während deiner schulischen und beruflichen Ausbildung erworben hast. Und am Ende folgen die Arbeitszeugnisse, vor allem die Bewertung, die dein letzter Arbeitgeber dir ausgestellt hat – und die sollte natürlich möglichst gut sein.
Und: Die Bewerbungsmappe sollte ordentlich gebunden sein.

CHECKLISTE – SO SIEHT DAS ANSCHREIBEN AUS

- Name, Anschrift und Anrede des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- Informiere dich zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist Selfmarketing!
- Hebe im Anschreiben gezielt deine Stärken in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- Formuliere kurz und prägnant. Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen Weiterentwicklung schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- Vermeide Plattitüden aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Für sich allein stehen diese Adjektive als Behauptungen dar. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, persönlichen Stil einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als …“ anfangen kann jeder. Wie wär’s, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?

Peter Muster
Musterstraße 1
99999 Musterstadt
0171 1111111
peter.muster@t-online.de

Musterstadt, 22. Juni 2018

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

vielen Dank für die Informationen, die Sie mir am Telefon gegeben haben. Vor allem das von Ihnen beschriebene vielfältige Angebot an Schulungen hat mich in meinem Entschluss bestärkt, eine Ausbildung bei der Musterbank beginnen zu wollen.

Weil mein Vater ebenfalls im Bankwesen tätig ist, durfte ich Ihn oft an seinen Arbeitsplatz begleiten und so die Aufgaben des Bankkaufmanns näher kennenlernen. Da ich selbst sehr kommunikativ bin und kein Problem damit habe, mich auf andere Menschen einzustellen, gefällt mir besonders der häufige Kundenkontakt und die Beratungssituationen.

Zur Zeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum bei Ihnen zu absolvieren, damit Sie sich von mir und meinen Fähigkeiten überzeugen können.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (eigenhändig)

Anlagen

© pictworks / Fotolia

Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart

CHECKLISTE – SO SIEHT DER LEBENSLAUF AUS

- **Lebenslauf handschriftlich verfassen?** Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt wird.
- **Mit persönlichen Daten beginnen:** Voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer unter der du erreichbar bist.
- **Lebenslauf „tabellarisch" anlegen** – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- **Schulischer Werdegang:** Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- **Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen:** natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04 / 2004 – 05 / 2006: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt" genügt vollkommen – und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- **Beruflicher Werdegang:** Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- **Unbedingt erwähnen:** wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- **Originell sein?** Vorsicht: In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.

Lebenslauft

Persönliche Daten:

Vorname, Name:	Jennifer Beitzel
Anschrift:	Vor den Gruben 63 54528 Salmtal Telefon: 06578/8800 E-Mail: jennifer-beitzel@web.de
Geburtsdatum:	November 2002
Geburtsort:	Wittlich

Schulbildung:

08/2008 – 07/2012	Grundschule Salmtal
08/2012 – 06/2018	Regionale Schule Salmtal
Sommer 2018	Qualifizierter Sekundarabschluss I an der Regionalen Schule Salmtal
Lieblingsfächer:	Mathematik, Englisch
Praktikum:	März 2017 Dresdner Bank AG Trier Kundenschalter (2 1/2 Wochen)
Fremdsprachen:	Englisch (6 Jahre) Französisch (4 Jahre)
Sonstige Aktivitäten:	seit 10 Jahren im Sportverein Salmtal e.V. seit 6 Jahren Mitglied des Schulorchesters Teilnahme an einem zweiwöchigem Schüleraustausch mit London, England
Hobbys:	Lesen, Musizieren (Flöte, Klavier), Tanzen

Salmtal, 24. Februar 2018

Jennifer Beitzel

© contrastwerkstatt / Fotolia

CHECKLISTE – DAS PERFEKTE BEWERBUNGSFOTO

- **Bilder vom Profi.** Ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos. Bei einem guten Fotograf waren Bewerbungsfotos fast immer fester Bestandteil seiner Ausbildung.

- **Lächeln!** Das A und O. Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.

- **Bitte eine aktuelle Aufnahme!** Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.

- **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.

- **Hintergrund?** Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.

- **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.

- **Kleidung?** Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht’s um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Oder ist es eine Tätigkeit, bei erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll – dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen. Und wenn Krawatte, dann bitte auch sauber gebunden.

- **Styling?** Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.

- **Platzierung:** Üblicherweise im Lebenslauf oben rechts. Vor dem Befestigen nicht vergessen, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben. Denn sollte es sich beim Adressaten lösen, kann er es dann sofort wieder dem richtigen Lebenslauf zuordnen.

© Karramba Production / Fotolia

© cherryandbees / AdobeStock

WEITERE DO'S UND DON'TS

Die meisten No-Gos haben wir in den Checklisten schon erwähnt. Hier sind noch ein paar, auf die man vielleicht nicht sofort kommt:

- **Keine Schludrigkeiten!** Außer auf Rechtschreib- und Tippfehlern, auf die man nicht oft genug hinweisen kann, ist auch auf durchgängige Gestaltung zu achten. Der Einsatz von Schriftart- und Größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenrändern etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen, das auf dich zurückfällt!
- **Keine lose Blattsammlungen verschicken!** Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- **Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken!** Nervt ebenfalls, falls die zuständige Sachbearbeiterin deine Unterlagen kopieren möchte, um sie gegebenenfalls mehreren Entscheidern gleichzeitig zugänglich zu machen.
- **„Frisches" Papier verwenden.** Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- **Kein übertriebenes Spiel mit Farben und Effekten!** Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst – lass es lieber. Weniger ist mehr.
- **Foto nicht klammern!** Wie schon gesagt: Büroklammern nerven. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift auf dem Lebenslauf aufzubringen.
- **Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben!** Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen eventuell täglich den Empfang von mehreren hundert quittieren muss.
- **Mit Amerikanismen nicht übertreiben!** Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch" speakt.
- **Richtlinie: 1,45 Euro Porto.** Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A-4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,45 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

Gefahrenstelle: Soziale Medien

Studien belegen: Über ein Drittel aller Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Und stoßen da zwangsläufig auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken.

Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehltritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht.

Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen.

Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein. Deine Mitbewerber sind es nämlich auch. Eine Umfrage der Internet-Jobbörse StepStone ergab: 35,7 Prozent ihrer Nutzer schränken gerade während der Bewerbungsphase den Zugriff auf ihre Profil in sozialen Netzwerken ein. 21,9 Prozent verzichten sogar komplett auf die Mitgliedschaft in Sozialen Netzwerken.

©Antonioguillem / Fotolia

© Jeanette Dietl / Fotolia

Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen...?

So dann doch besser nicht ...

Haare
Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht
Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten
Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Mickymaus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe
Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turnschuhe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

Das passt!

Haare
Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht
Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten
Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe
Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden" und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und blieb ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt´s auch mit der Lehrstelle!

© Jeanette Dietl / Fotolia © paffy / Fotolia

© Fotolia

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

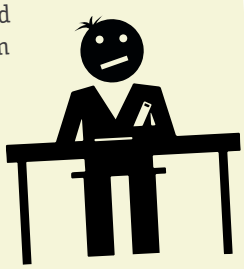
Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“
„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr…“
„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“
„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“
„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“
„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“
„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“
„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“



- Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

- Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

- In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

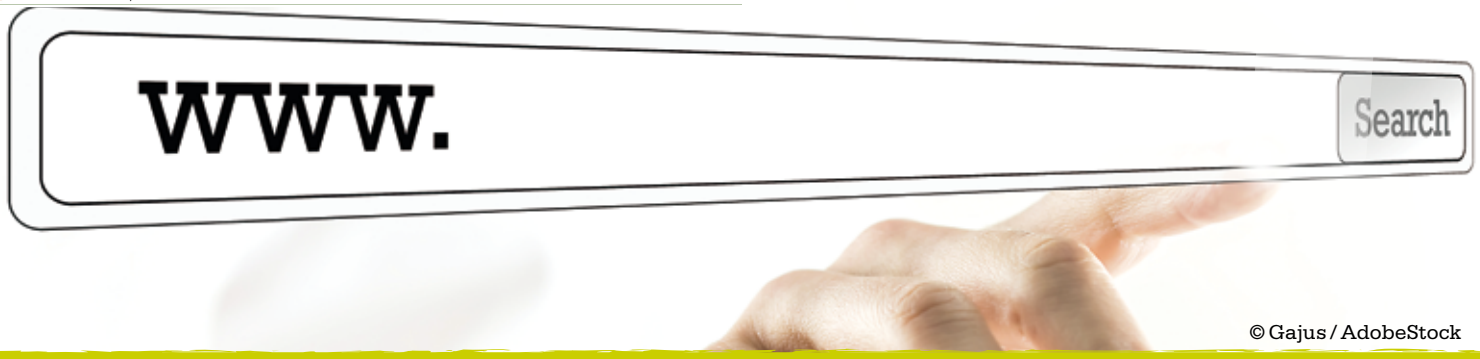
- Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“
„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“
„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“
„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

- Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“
„Nein, eigentlich nicht.“
„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“
„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

- Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.



© Gajus / AdobeStock

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Die Vorstellungsgespräch-Checkliste: Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten...

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen / Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne / gar nicht und warum?

INFO

Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Tests unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Divise: Nerven bewahren!

Weiterführende Infos findest du hier:

Internetlinks

www.bewerbung-tipps.com ,
Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung

www.planet-beruf.de
Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.

www.aubi-plus.de
Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung

www.ausbildungsstelle.com
Ausbildungsstelle.com – Ausbildungsportal mit Stellenbörse.

www.ihk-lehrstellenboerse.de
Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen

www.handwerkskammer.de
Lehrstellenbörsen für Berufe im Handwerk

Literatur

Christine Öttl, Gitte Härter: *Schriftliche Bewerbung: Mit Profil zum Erfolg. Anschreiben perfekt formuliert. Vom Kurz-Profil bis zur Online-Bewerbung. Mit Bewerbungsmappen-Check*
Duden: *Die erfolgreiche Bewerbung um den Ausbildungsplatz*
Jürgen Hesse, Hans Chr. Schrader: *Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende. Der erfolgreiche Schritt von der Schule zum Beruf*
Jürgen Hesse, Hans Christian Schrader: *Testtraining für Ausbildungsplatzsucher: Hilfe bei Bewerbung, Tests und Vorstellungsgespräch*
Peter J. Schneider, Manfred Zindel, Roland Lötzerich: *Den Einstellungstest bestehen: Das erfolgreiche Testtraining. Über 1500 Fragen und Antworten. Mustertests. Tipps und Tricks für die Tests. ... Mit Testfragen zu Schlüsselqualifikationen*
Christian Püttjer, Uwe Schnierda: *20 perfekte Bewerbungen für die Ausbildungsplatzsuche: Von den Besten profitieren*

© Marco2811 / AdobeStock

INSERENTENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**

Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH 21
Arberland Apotheke am Anger 21
Arberland Apotheke 21
ARBERLAND HAUS 9
Arberland Kliniken 20
Auto Lex GmbH 32
Berufsfachschule für Physiotherapie am DONAUISAR Klinikum Deggendorf 20
BFMT Gruppe 25
BKK Faber-Castell & Partner 26
Bodenmaiser Hof 17
Caverion Deutschland GmbH 30
Curatio Pflegeteam 21
Ebner Elektro GmbH 1
EDEKA Kauer 24
Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis am Angerbrunnen 23
H+E Haustechnik und Elektro GmbH 31
Holzbau Dengler GmbH 29
Jander GmbH & Co. KG 35
Josef Zankl GmbH 28
Lackerbeck Orthopädietechnik GmbH & Co. KG 19
Landbäckerei-Konditorei Pongratz 27
Lebenshilfe Regen e. V. 19
LINHARDT GmbH & Co.KG 37
Malerbetrieb Karl-Heinz Deml 27
Max Streicher GmbH & Co. KG aA 10
MESUTRONIC Gerätebau GmbH 36
M-U-T Metallumformtechnik GmbH 35
Papier Langer Grosshandel GmbH & Co.KG 24
Penzkofer Bau GmbH 32
Pfleiderer Teisnach GmbH & CO. KG 39
Qioptiq Photonics GmbH & Co. KG 13
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG U3
Schock GmbH U2
Schreinerei Innenausbau Stefan Peter 29
Sparkasse Regen-Viechtach U4
Staatliche anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege und Altenhilfe der VHS im Ldkr. Cham e.V. 21
Staatliches Berufliches Schulzentrum Grafenau 18
UAS Messtechnik GmbH 38
WEPS Elektro- und Gebäudetechnik GmbH & Co.KG 33
Zimmerei Holzbau Geiss GmbH & Co. KG 28
Zwiesel Kristallglas AG 39

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

total-lokal

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
ARBERLAND REGio GmbH
Amtsgerichtsstraße 6 – 8, 94209 Regen

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: ARBERLAND REGio GmbH, Amtsgerichtsstraße 6 – 8, 94209 Regen, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titel: (o. li.)©cherryandbees / stock.adobe.com, (o. re.) ©yossarian6 / stock.adobe.com (u. li.) ©Rike / photocase, (u. re.) ©pressmaster / stock.adobe.com; Seite 2: Landratsamt Regen, Seite 3: ARBERLAND REGio GmbH, Seite 5: Landratsamt Regen; Seite 6 und 7: Andreas Friesl, Seite 8: Mediaatelier; Ansonsten stehen die Quellennachweise an den jeweiligen Bildern.

94209079 / 1. Auflage / 2018

Druck:
Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Mehr Raum für Dich. Und Dein Talent.

Ausbildung und Studium bei Rohde & Schwarz

Unsere Auszubildenden werden schnell in aktuelle Kundenprojekte und in Entwicklungs- oder Produktionsprozesse von Rohde & Schwarz eingebunden. Gelernt wird dabei von Anfang an so, dass immer ein direkter Bezug zu den Aufgaben und Abläufen im Haus besteht. Ganz nach unserem Grundsatz: So viel praktischer Einsatz wie möglich! Auf diese Weise bist du bald so weit, selbstständig Aufgaben und Projekte zu bearbeiten. Denn die beste Ausbildung ist schließlich die, in der du vergisst, dass du dich in der Ausbildung befindest.

Unser Ausbildungsangebot (m/w) am Standort Teisnach:

Ausbildung

- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industriemechaniker Feingerätebau
- Industriekauffrau/-mann
- Oberflächenbeschichter
- Fachkraft für Lagerlogistik
- IT-Systemelektroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Medientechnologe Druck
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Duales Studium

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Angewandte Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen findest du auf unserem Karriereportal **www.careers.rohde-schwarz.com**.
Fragen beantwortet dir gerne unser Recruitingteam unter: **+49 9923 85 72 108**.

ROHDE&SCHWARZ

#LernaBeimRohde
facebook.com/RohdeSchwarzTeisnach

Gestern noch in der Schule - heute schon auf der Karriereleiter!

Ausbildungsstart: Jeweils ab 01. August

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich gleich online auf www. sparkasse-regen-viechtach.de

Sparkasse Regen-Viechtach